

Volksturn-Meisterschaften unseres Turngaues in Hanau-Wilhelmsbad

Die Volksturnmeisterschaften des Turngaues Offenbach-Hanau, die alljährlich durchgeführt werden, erfreuen sich einer stetig steigenden Beliebtheit. Am vergangenen Sonntag waren es in Hanau-Wilhelmsbad 260 Teilnehmer, die in den Wettkampf traten, im Vorjahr waren es 180, 1955 rund 150 und 1954 nur 120. Ganz besonders erfreulich sind die sehr beachtlichen Erfolge, die unsere Turner des TV Bieber und des TSV Heusenstamm erringen konnten. Auch Hausen und Obertshausen finden wir mehrfach auf der Siegerliste.

Im Dreikampf der Männer konnte Willi Bauer (TV Bieber) mit erheblichem Vorsprung

an die Spitze kommen (260 Punkte). Er siegte auch im Schleuderball mit 58,09 Meter. Im Dreikampf der weiblichen Jugend B war Emma Müller, Tgs. Hausen, besonders erfolgreich. Mit 261 Punkten gelang es ihr, den 2. Platz zu belegen.

Im leichtathletischen Sechskampf der Männer erkämpfte sich Rudolf Junghans vom TV Bieber den 3. Platz, während der sehr erfolgreiche Jürgen Wigidal (TV Bieber) mit 336 Punkten unbestrittener Sieger im Dreikampf der männlichen B-Jugend wurde. In der 4 mal 100 Meterstaffel holte TSV Heusenstamm sich mit der guten Leistung von nur 48,7 Sekunden den dritten Platz. Einen sehr guten dritten Platz konnte der TSV sich wie im Vorjahr — trotz größter Konkurrenz — wieder bei den Wettkämpfen um die deutsche Turnvereinsmeisterschaft sichern.

Aus Bieber, Heusenstamm, Hausen und Obertshausen fanden wir ferner noch folgende Wettkämpfer in der Siegerliste, deren Leistungen nicht weniger zu würdigen sind, zumal es sich vielfach um junge Turner handelt, die erst „im Kommen“ sind: Leichtathletischer Wettkampf Junioren Alfred Reichert, TV Heusenstamm (8. Sieg), Gerhard Bayer, TSM Obertshausen (12.); Dreikampf Männer: Beni Heberer, TV Bieber (7.). Dreikampf männliche Jugend B: Horst Schröpel, Tgm. Obertshausen (10.), Otto Heberer, TSV Heusenstamm (13.), Gerhard Spohn, TSV Heusenstamm (15.), Karlheinz Buhro, Tgs. Hausen (5.). Leichtathletischer Fünfkampf männliche Jugend A: Günter Kämmerer, Tgm. Obertshausen (5.), Dieter Möller, TSV Heusenstamm (1.). Sechskampf Junioren: Hermann Betz, Tgs. Hausen (5.), Werner Massoth, Tgs. Hausen (7.).

URKUNDE

7. Lohrbergfest

am 8. September 1957

Jürgen Wigidal
Tu. Bieber

wurde im volkstümlichen Dreikampf

Klasse männl. Jugend Jahrgang 1939/40

1. Sieger mit 358 Punkten

Turngau Frankfurt a. M. Turnverein Seckbach 1875

Paul Belp
Oberturnwart

Karl Zscheeneck
Oberturnwart



TURNGEMEINDE 1837 HANAU A.V.



Arkunde

Jürgen Ulligal

TU. Offenbach - Bieber

errang bei den

XIV. Nationalen leichtathletischen Wettkämpfen

am 21. und 22. September 1957

im Weitsprung, Jugend B (männl.)

den *1.* Sieg

6.18 m.

K. Lippstreu
Ehrevorsitzender

H. Winkler
1. Vorsitzender

Turnerhochburg Bieber in altem Glanz

Turnverein 1861 Bieber ehrte erfolgreiche Wettkämpfer und Jubilare

Der Turnverein 1861 Bieber beschloß am Samstagabend in seiner blumengeschmückten Turnhalle mit der Sieger- und Jubilare Ehrung ein erfolgreiches Vereinsjahr. Voller Stolz präsentierten die siegreichen Wettkämpfer eine der berühmtesten Trophäen, das Völsungenhorn, voller Stolz sah der Verein aber auch auf seine Jubilare, die ihm zum Teil über sechs Jahrzehnte lang die Treue hielten.

Nachdem die Jubilare mit dem Lied „Turner auf zum Streite“, intoniert von der Orchestervereinigung Offenbach-Bieber, ihren Einzug gehalten hatten, begrüßte der erste Vorsitzende Hermann Blümmel die vielen Gäste, unter ihnen Turngauvorsitzender Peter Barth, Gauoberturnwart Franz Kurt, Gaufrauenturnwartin Margarete Junges, Altbürgermeister Adam Marsch, Friedrich Wilhelm Bauer,

die Gästeturner, Sieger und Jubilare.

„Wir können auf eine stolze Tradition zurückblicken“, sagte der Vorsitzende, Große Erfolge hätten vor allem die jungen Turner in diesem Jahr errungen. Hermann Blümmel nannte Heinz Schmidt und Jürgen Wigtdahl, 17 und 16 Jahre alt. Heinz Schmidt holte für seinen Verein vier erste Siege, den zweiten Sieg bei den hessischen Ju-

Georg Klein, Alfred Lauer, Anton Mahr und Karl Herzing. Im Namen der Turnerschaft des Gaues überreichte Turngauvorsitzender Peter Barth außerdem Karl Bauer und Eugen Hartz den Gauhrenbrief.

Unter großem Beifall kündigte Peter Barth an, daß in etwa vier Wochen in der Turnhalle des TV Bieber die Elite der Turnerschaft aus dem Rhein-Main-Gau und aus dem Turngau Offenbach-Hanau zu einem Mannschaftswettkampf antreten wird.

Im Namen der Jubilare dankte der Leiter der Handballabteilung, Alfred Lauer, für die Ehrungen und überreichte in einem Briefumschlag ein Geldgeschenk, das der Förderung der Jugend dienen soll.

Mit Spitzenleistungen an Pferd, Barren und Ringen begeisternten die Turner des TV Bieber und die Gästeturner: Heinz Höf (TSV Heusenstamm), Willi Müller (TG Hausen), Jossi Jost (TSV Heusenstamm), Willi Jaschek (TSV Heusenstamm), Roland Welsch (TV Eppertshausen) sowie vom TV Bieber Heinz Schmidt und Fred Pfuhl. Die „Zöglinge“ (14 bis 18 Jahre alt) bewiesen, daß sie ebenfalls zu diesen Leistungen heranwachsen können. Die Turnerinnen zeigten, was sie im Laufe des Jahres an hübschen Tänzen und rhythmischen Spielen einübten. Großen Beifall erntete auch der Sängchor des TV Bieber unter Anton Gutmann und die Kapelle der Orchestervereinigung, die unermüdlich zum Tanz aufspielte.



Hohe Auszeichnungen hatte der erste Vorsitzende des Turnvereins Offenbach-Bieber, Hermann Blümmel, am Samstag zu vergeben. Flankiert von zwei Turnerinnen nahmen folgende Jubilare Ehrenurkunden in Empfang (von links nach rechts): Eugen Hartz, Karl Bauer, Wilhelm Armbrust, Karl Haas, Georg Klein, Alfred Lauer und Anton Mahr. Die beiden Jubilare Martin Ritzel und Karl Herzing waren wegen Krankheit nicht erschienen. In der Mitte der Jubilare steht der Junge und erfolgreiche Turner Heinz Schmidt. Foto: Maletzki

TVO und TV Bieber errangen in Oberursel sieben Siege

le. — An den Bahneröffnungskämpfen der Leichtathleten in Oberursel beteiligten sich gestern aus dem Kreis Offenbach der TV Offenbach und der TV Bieber. Beide Vereine hielten sich sehr gut gegen die zahlen- und leistungsmäßig starke Konkurrenz. Der TVO siegte in vier Wettbewerben und belegte etwa ein Dutzend zweite und dritte Plätze; der TV Bieber holte sich drei Siege.

Die Reihe der Offenbacher Erfolge eröffnete Herbert Heidenreich (TVO) im 110 Meter Hürdenlauf der Männer und schlug in der neuen Kreisbestzeit von 15,9 Sekunden seinen Vereinskameraden Werner Braun, der 16,0 Sekunden lief. Weit abgeschlagen blieb der FSV-Läufer Kuhl in 17,0 Sekunden Dritter.

In gleich guter Form präsentierte sich Werner Haus (TVO) im 400-Meterlauf der Jugend Klasse A. In 52,6 Sekunden distanzierte er den Zweiten um 3,2 Sekunden. Auf den fünften Platz kam Norbert Schäfer (TVO) in 57,2 Sekunden.

Den 100-Meterlauf der weiblichen Jugend gewann Uta Krause in 14,3 Sekunden vor Marlu Meid in 14,4 (beide TVO). In der 4x100-Meter-Staffel der weiblichen Jugend Kl. A kam für den TVO ein weiterer Erfolg in 57,4 Sekunden hinzu.

Ganz überragend war der Bieberer Wigdahl (TV), der den Weitsprung der männlichen Jugend Klasse B mit 6,15 Metern vor Appelhäuser (TVO) mit 5,92 Metern klar gewann, dann auch das Kugelstoßen ebenso überlegen mit 14,13 Metern vor Göhl (TVO) mit 13,08 an sich brachte. Im Weitsprung der Männer sorgte Junghans mit für die Bahnverhältnisse guten 6,56 Metern für einen weiteren Erfolg des TV Bieber.

Die Serie zweiter Plätze des TVO leitete Lothar Nennstiel über 1500 Meter ein, auf denen er sich, die erste Runde viel zu langsam angehend, von dem Oberhöchstädter Heym in 4:12,1 zu 4:14,6 Minuten schlagen lassen mußte. In sämtlichen Staffeln erreichte dann der TVO den Endlauf und belegte dreimal den zweiten Platz. Bei den Männern in 46,2 hinter Tgde. Bad Homburg (45,6 Sekunden), bei der

männlichen Jugend Klasse A in 47,7 hinter der TSG Oberursel (47,1) und in der Klasse B in 50,0 Sekunden hinter TV Bad Vilbel (49,8 Sek.) (Vorlaufzeit des TVO 49,5). Ein schönes Rennen lief Appelhäuser auf den 100 Metern dieser Klasse. In 11,6 Sekunden belegte er einen beachtlichen zweiten Platz hinter Hill (Tgd. Bockenheim) in 11,5 Sek.

Die weiteren Ergebnisse:

Männer: 400 m: Gels (Höchst) 53,0 Sek. Speerwerfen: Lukat (Oberursel) 45,30 m; 5. Fr. Benz (TVO) 41,01 m; Stabhoch: Herzberg (Oberursel) 2,70 m; 2. Bauer (TV Bieber) 2,50 m. 200 m: Selzer (Bad Vilbel) 22,8 Sek. Kugel: Riese (Eintracht Frankfurt) 13,95 m; 5. Bauer (TV Bieber) 11,97 m. 5000 m: Klaas (Bad Homburg) 15:30,8 Min.; 3. Boneß (TVO) 16:44,4 Min. Weitsprung: 4. G. Benz (TVO) 5,97 m. 100 m: Röser (Höchst) 11,1 Sek.; 4. Braun (TVO) 11,4 Sek. (Vorlauf 11,3).

Männliche Jugend Klasse A: 110 m Hürden: Füssel (SC 80 Ffm.) 16,2 Sek. Kugelstoßen: Himmelreich (Niedereschbach) 11,98 m. Weitsprung: Füssel (SC 80) 6,69 m. 1000 m: Schrader (Bad Homburg) 2:44,6 Min. Hochsprung: Avleny (Schwarz-Weiß Ffm.) 1,62 m. 100 m: Trombelli (FSV Ffm.) 11,3 Sek.

Männliche Jugend Klasse B: 80 m Hürden: 2. Grün (TVO) 13,0 Sek. Kugelstoßen: 5. Appelhäuser 11,71 m; 6. Ihlefeld (beide TVO) 11,58 m. 1000 m: 4. Hildebrand (TVO) 2:56,6 Min.

Weibl. Jugend Kl. A: Kugelstoßen: 4. Krause (TVO) 7,58 m. Weitsprung: 3. Marlu Meid 4,65 m; 4. Gisela Meid (beide TVO) 4,45 m.

Weibl. Jugend Kl. B: Weitsprung: 6. Horn (TVO) 4,40 m. Kugelstoßen: 4. Horn, 7,58 m.

1. Mai 1957

Hans Grasmück errang einzigsten Sieg für Offenbach

12. 5. 1952

le. — Die 5. nationalen Leichtathletikwettkämpfe der Tgd. Mainz-Gonsenheim am Sonntag waren so gut besetzt, daß die letzten Entscheidungen sich um mehr als zwei Stunden verzögerten. Unter den zum Teil starken Vertretungen aus Hessen, Rheinhessen und der Pfalz befanden sich aus dem Kreis Offenbach der TV Offenbach, die Turngesellschaft Seligenstadt und der TV Bieber. Den einzigen Sieg errang Hans Grasmück (TV Offenbach) im 5000-Meter-Lauf der Männer, den er in 16:07,2 Minuten unangefochten gewann.

Grasmück übernahm bei etwa 3000 Metern die Führung und siegte mit großem Abstand vor Rösch (Lorsch), der in 16:16,8 Minuten einkam. Zweiter wurde Joachim Boneß (TVO) im 3000-Meter-Lauf der Junioren in 9:34,0 Minuten hinter dem wettkampferfahrenen Siegel (FSV Münster), der — ohne gefährliche Konkurrenz — in 9:13,4 Minuten das Rennen jederzeit souverän in der Hand hatte. Auf die zweite Position kam Lothar Nennstiel über 1500 Meter in 4:12,0 Minuten hinter Holzschuh (Pfungstadt) in 4:09,2 Minuten.

Der mit Spannung erwartete Start des Pfungstädter Olympiateilnehmers und Dritten in der deutschen 4×100-Meter-Staffel, Leo Pohl, auf den 100 Metern endete mit einer Panne. Er gewann in 10,5 Sekunden, die nicht angerechnet werden können da die Bahn nur 96 Meter lang ist. In diesem Lauf belegte Kimmel (Tgs. Seligenstadt) in 11,3 Sekunden die fünfte Position. Besser hielt sich die männliche Jugend der Klasse A über 4×100 Meter, in der sie in 46,5 Sekunden den dritten Platz belegte. Für die gleiche Placierung sorgte Neubauer (Seligenstadt) im 400-Meter-Lauf der Männer in 53,2 Sekunden. Bungert (Seligenstadt) warf den Diskus 36,45 Meter und erreichte den dritten Platz. Trotz 11,4 Sekunden kam Blehle im 100-Meter-Lauf der A-Jugend über die sechste Position nicht hinaus.

Wigidal (TV Bieber) nahm am Kugelstoßen der A-Jugend teil und placierte sich mit 11,52 Metern an vierter Stelle.

Der Neu-Isenburger Wiegand warf in Mühlheim den Hammer 56 Meter weit

le. — Die Meisterschaften der Leichtathleten aus dem Kreis Offenbach am Wochenende auf dem Sportgelände der Bereitschaftspolizei in Mühlheim waren — abgesehen von der immer schwächer werdenden Besetzung der Frauendisziplinen — gut besucht. Sturmartiger Wind an beiden Tagen drückte zwar die meßbaren Ergebnisse, vor allem in den Läufen, aber die Leistungen als solche ergaben, vor allem bei der Jugend, daß die Kreisvereine mit der allgemeinen Aufwärtsentwicklung im Raum Frankfurt Schritt gehalten haben und mit berechtigten Hoffnungen in die Meisterschaften auf höherer Ebene gehen können. Erfolgreichster Verein war wie in den Vorjahren der TV Offenbach mit 13 Siegen, 13 zweiten und 11 dritten Plätzen vor der stark aufgekommenen Turngesellschaft Seligenstadt mit 11 Siegen, acht zweiten und acht dritten Plätzen.

Das herausragende Ergebnis bei den Männern erzielte der für 03 Neu-Isenburg startende frühere Fuldaer Hammerwerfer Wiegand. Mit neuer Kreisbestleistung von genau 56 Metern festigte er seine Position in der deutschen Bestenliste und liegt, wenn nicht zum gleichen Termin woanders bessere Leistungen erzielt wurden, an dritter Stelle.

Dank seines guten Läufermaterials gewann der TV Offenbach alle Staffeln. Von ihnen waren die 4x400 Meter am spannendsten. Vom Start bis ins Ziel kämpfte der TVO gegen die immer wieder angreifenden Mühlheimer, um schließlich durch einen harten Endkampf von Werner Braun gegen Schwab knapp in 3:37,1 zu 3:37,5 Min. zu gewinnen.

Doppelsiege für Seligenstadt gab es auf den 100 und 200 Metern durch Kimmel und durch Bungert im Speerwerfen mit 48,33 Metern vor Fred Benz (TVO) mit 47,93 und im Diskuswerfen mit 36,58 vor Veit (SKG Sprendlingen) mit 35,34.

Mit Manfred Schwab brachte die SpU Mühlheim einen entwicklungs-fähigen Läufer an den Start. Auf den 800 Metern besetzte er Lothar Nennstiel (TVO), der einen überlegenen 1500-Meter-Sieg nach Hause lief, und über 400 Meter in der für die gegebenen Verhältnisse ausgezeichneten Zeit von 52,0 Sekunden knapp Neubauer (Seligenstadt) in 52,2 Sekunden.

Auf den 110 Meter Hürden stellte der TVO mit Heidenreich (17,3 Sekunden), Braun (17,4), der im Dreisprung seinen Titel mit Erfolg verteidigte, und Wächter in 17,5 Sekunden die drei ersten. Alle waren dazu an den Staffelsiegen beteiligt. Sieger im Fünfkampf wurde Stevermüer vom BSC mit 2179 Punkten, der am Sonntag durch ein gutes 100-Meter-Rennen überraschte, vor Schneider (Mühlheim) mit 2090 Punkten.

Bei den Frauen gab es gute Leistungen durch Marianne Reitz im Kugelstoßen mit 10,92 Metern vor Renate Schwarzkopf (Seligenstadt)

mit ebenfalls guten 10,53 und im Diskuswerfen mit 35,07 Metern. Die 13,5 Sekunden von Frau Schwarzkopf auf den 100 Metern waren besonders erwähnenswert.

Mit einem vorzüglichen Läufermaterial wartete die Tgs. Seligenstadt bei der Jugend auf. Auf den

ERGEBNISSE AUS MÜHLHEIM

Männer 200 m: 1. Kimmel (Tgs. Seligenstadt) 24,1 Sek., 2. Neuhaus (Tgs. Seligenstadt) 24,8 Sek., 3. Herrmann (TG Hausen) 24,5 Sek.

800 m: 1. Schwab (SpU Mühlheim) 2:04,7 Min., 2. Nennstiel (TV Offenbach) 2:08,0 Min., 3. Franz (TV Offenbach) 2:08,0 Min.

3 x 1000 m: 1. TV Offenbach I 8:18,0 Min., 2. TV Offenbach II 8:22,5 Min.

Stabhochsprung: 1. Rupp (SpU Mühlheim) 3,10 m, 2. Fornau (SpU Mühlheim) 2,90 m, 3. Bauer (TV Bieber) 2,70 m.

Kugelstoßen: 1. Bauer (TV Bieber) 12,84 m, 2. Seipe (SpU Mühlheim) 12,61 m, 3. Groh (Tgs. Seligenstadt) 12,40 m.

Weltsprung: 1. Herrmann (TG Hausen) 6,52 m, 2. Junghans (TV Bieber) 6,28 m, 3. Veit (SKG Sprendlingen) 6,11 m.

Hammerwerfen: 1. Wiegand (03 Neu-Isenburg) 55,90 m, 2. Kreis (03 Neu-Isenburg) 44,68 m, 3. Hubeler (03 Neu-Isenburg) 44,14 m.

100 m: 1. Kimmel (Tgs. Seligenstadt) 11,9 Sek., 2. Stevermüer (BSC Offenbach) 12,0 Sek., 3. Braun (TV Offenbach) 12,1 Sek.

1500 m: 1. Nennstiel (TV Offenbach) 4:15,7 Min., 2. Franz (TV Offenbach) 4:21,8 Min., 3. Grasmück (TV Offenbach) 4:24,6 Min.

110 m Hürden: 1. Heidenreich (TV Offenbach) 17,3 Sek., 2. Braun (TV Offenbach) 17,4 Sek., 3. Wächter (TV Offenbach) 17,5 Sek.

4 x 400 m: 1. TV Offenbach 3:37,1 Min., 2. SpU Mühlheim 3:37,5 Min.

Speerwerfen: 1. Bungert (Tgs. Seligenstadt) 48,33 m, 2. Fr. Benz (TV Offenbach) 47,93 m, 3. Veit (SKG Sprendlingen) 46,61 m.

Hochsprung: 1. Junghans (TV Bieber) 1,84 m, 2. Breilwieser (TV Offenbach) 1,59 m, 3. Herrmann (TG Hausen) 1,59 m.

Dreisprung: 1. Braun (TV Offenbach) 11,96 m, 2. Veit (SKG Sprendlingen) 11,88 m, 3. Stevermüer (BSC Offenbach) 11,65 m.

5000 m: 1. Grasmück (TV Offenbach) 16:55,8 Min., 2. Bergk (SpU Mühlheim) 17:04,9 Min., 3. Boness (TV Offenbach) 17:16,5 Min.

400 m: 1. Schwab (SpU Mühlheim) 52,0 Sek., 2. Neubauer (Tgs. Seligenstadt) 52,2 Sek., 3. Meyerling (TV Offenbach) 59,1 Sek.

4 x 100 m: 1. TV Offenbach 46,8 Sek., 2. SpU Mühlheim 46,2 Sek., 3. TG Seligenstadt 46,5 Sek.

Diskuswerfen: 1. Bungert (Tgs. Seligenstadt) 36,58 m, 2. Veit (SKG Sprendlingen) 35,34 m, 3. Demuth (03 Neu-Isenburg) 34,42 m.

Fünfkampf Männer: 1. Stevermüer (BSC Offenbach) 2179 Punkte, 2.

2. Hochsprung: 1. Burkard (Tgs. Seligenstadt) 1,22 m, 2. Schwarzkopf (Tgs. Seligenstadt) 1,22 m.

Weltsprung: 1. Schwarzkopf (Tgs. Seligenstadt) 4,88 m, 2. Burkard (Tgs. Seligenstadt) 4,54 m.

Diskuswerfen: 1. Reitz (03 Neu-Isenburg) 35,07 m.

Kugelstoßen: 1. Reitz (03 Neu-Isenburg) 10,92 m, 2. Schwarzkopf (Tgs. Seligenstadt) 10,53 m, 3. Burkard (Tgs. Seligenstadt) 9,83 m.

100 m: 1. Schwarzkopf (Tgs. Seligenstadt) 13,5 Sek., 2. Burkard (Tgs. Seligenstadt) 14,3 Sek.

4x100 Metern erzielte sie mit 46,0 Sekunden neue Kreisbestzeit vor dem TVO, dessen 46,4 ebenfalls beachtenswert waren. Nicht zu schlagen waren die Seligenstädter in der Olympischen Staffel. Trotz des Einsatzes von Werner Haus, der in 52,9 Sekunden die 400 Meter gewonnen hatte, konnte der TVO den Seligenstädtern nicht gefährlich werden. Sie siegten in 3:49,3 Minuten mit ziemlichem Vorsprung. Neue Kreisbestleistung erreichte auch Lehr von der TG Dietzenbach im Speerwerfen mit 48,48 Metern.

Mit sechs Siegen in acht Disziplinen war der TVO in den Kämpfen der weiblichen Jugend klar überlegen. Zu Doppelerfolgen kamen Marlu Meid im Weitsprung und Diskuswerfen sowie Ursula Hamburger im 100-Meter-Lauf und im Speerwerfen (beide TVO).

Schneider (SpU Mühlheim) 2090 Punkte, 3. Boss (SpU Mühlheim) 1719 Punkte.

Fünfkampf männl. Jugend: 1. Lehr (TG Dietzenbach) 2410 Punkte, 2. Müth (SpU Mühlheim) 2150 Punkte, 3. Senff (BSC Offenbach) 1970 Punkte.

Fünfkampf weibl. Jugend: 1. Göbel (SpU Mühlheim) 1915 Punkte.

Männliche Jugend

400 m: 1. Haus (TV Offenbach) 52,9 Sek., 2. Hauenstein (BSC Offenbach) 53,5 Sek., 3. Böres (Tgs. Seligenstadt) 55,6 Sek.

1000 m: 1. Rückert (Tgs. Seligenstadt) 2:45,5 Min., 2. Senff (BSC Offenbach) 2:47,1 Min., 3. Bergk (SpU Mühlheim) 2:58,9 Min.

110 m Hürden: 1. Fath (SpU Mühlheim) 18,5 Sek.

4 x 100 m: 1. Tgs. Seligenstadt 46,0 Sek., 2. TV Offenbach I 46,4 Sek., 3. TV Offenbach II 49,5 Sek.

Hochsprung: 1. Döbert (TG Hausen) 1,37 m, 2. Lehr (TG Dietzenbach) 1,37 m, 3. Blehle (Tgs. Seligenstadt) 1,37 m.

Stabhochsprung: 1. Bilschopf (Spvgz. Weiskirchen) 2,70 m, 2. Döbert (TG Hausen) 2,60 m, 3. Gelß (BSC Offenbach) 2,50 m.

Kugelstoßen: 1. Müth (SpU Mühlheim) 12,61 m, 2. Göhl (TV Offenbach) 11,88 m, 3. Lehr (TG Dietzenbach) 11,82 m.

Speerwerfen: 1. Lehr (TG Dietzenbach) 48,48 m, 2. Daniel (TV Offenbach) 40,30 m, 3. Böres (Tgs. Seligenstadt) 39,55 m.

Hammerwerfen: 1. Schmidt (03 Neu-Isenburg) 28,90 m, 2. Jäger (03 Neu-Isenburg) 27,80 m.

Weltsprung: 1. Wigdahl (TV Bieber) 5,89 m, 2. Lehr (TG Dietzenbach) 5,71 m, 3. Trepte (TV Offenbach) 5,59 m.

100 m: 1. Blehle (Tgs. Seligenstadt) 12,0 Sek., 2. Appelhäuser (TV Offenbach) 12,1 Sek., 3. Böres (Tgs. Seligenstadt) 12,4 Sek.

Olympische Staffel: 1. Tgs. Seligenstadt 3:59,3 Min., 2. TV Offenbach 4:02,0 Min., 3. SpU Mühlheim 4:14,7 Min.

In der B-Klasse gab es noch eine Reihe von Nachholspielen, die folgende Ergebnisse hatten:

Weibliche Jugend

Hochsprung: 1. Schmidt (03 Neu-Isenburg) 1,27 m, 2. Stelzel (TV Neu-Isenburg) 1,27 m, 3. Göbel (SpU Mühlheim) 1,18 m.

80 m Hürden: 1. G. Meid (TV Offenbach) 15,9 Sek., 2. Horn (TV Offenbach) 18,5 Sek., 3. Hohmann (TV Offenbach) 18,7 Sek.

Diskuswerfen: 1. M. Meid (TV Offenbach) 27,22 m, 2. Köhler (SKG Sprendlingen) 23,77 m, 3. Hardt (03 Neu-Isenburg) 22,66 m.

Speerwerfen: 1. Hamburger (TV Offenbach) 24,39 m, 2. Hardt (03 Neu-Isenburg) 24,03 m, 3. M. Meid (TV Offenbach) 23,92 m.

Weltsprung: 1. M. Meid (TV Offenbach) 4,60 m, 2. Horn (TV Offenbach) 4,50 m, 3. Kemmerer (Tgs. Seligenstadt) 4,50 m.

Kugelstoßen: 1. Schmidt (03 Neu-Isenburg) 9,33 m, 2. Weich (TV Offenbach) 8,88 m, 3. Köhler (SKG Sprendlingen) 8,12 m.

100 m: 1. Hamburger (TV Offenbach) 15,1 Sek., 2. Kemmerer (Tgs. Seligenstadt) 15,2 Sek., 3. Hohmann (TV Offenbach) 15,3 Sek.

4 x 100 m: 1. TV Offenbach 55,7 Sek., 2. Tgs. Seligenstadt 57,3 Sek.

Beachtlicher Sieg des Seligenstädters Böres

le. — Durch die Teilnahme des Karlsruher SC, des OSV Hörde und des SV Feuerbach, Verelne, die zur deutschen Spitzenklasse gehören, ferner einer starken Mannschaft der in Bamberg stationierten amerikanischen Truppen, erhielt das XII. Nationale Abendsportfest des SV Viktoria Aschaffenburg am Samstag eine besondere Note. Die etwa 1500 Zuschauer erlebten eine Reihe packender Kämpfe, trotzdem die neue Bahn zum Schluß regelrecht umgepflügt war und keine guten Laufresultate mehr zuließ. Mit kleinen Gruppen beteiligten sich aus dem Kreis Offenbach der TV Bieber, die Tgs. Seligenstadt und der TV Offenbach. Ihre Ausbeute war der schöne Sieg des Seligenstädter Böres im 400-Meter-Lauf der Jugend in 57,1 Sekunden und eine Reihe beachtlicher Placierungen.

Zweiter wurde auf den 200 Metern der Jugend Blehle (Seligenstadt) in 23,8 Sekunden hinter dem überragenden Wendelin (TG Hanau) in 23,5, der auch die 100 Meter in 11,3 gewann. Hier belegte der Seligenstädter in 11,7 den dritten Platz. Auf die gleiche Position kam sein Vereinskamerad Neubauer im 800-Meterlauf der Männer, auf denen er mit 2:03,6 Minuten seine Anhänger überraschte. Klmmel erreichte zwar den Endlauf über 100 Meter, konnte sich aber nicht durchsetzen.

Der gute 6,68-Meter-Weitsprung von Junghans (TV Bieber) reichte nur zum dritten Platz hinter Wiener (DKJ Schweinfurt), der mit 7,24 Meter in die deutsche Bestenliste einzog, den Hochsprung mit 1,75 Meter gewann, und im Dreisprung durch 14,72 Meter mit einem bayrischen Rekord aufwartete.

Auf den 1500 Metern gingen Nennstiel und Grasmück (beide TVO) in ein schweres Rennen, dessen Favorit von Anfang an der Elite-Mittelspreckler Laufer (SV Feuerbach) war. Ohne große Anstrengung siegte der Süddeutsche in 4:06,2 Minuten vor Holzschuh (Pfungstadt) in 4:08,6, während Nennstiel und Grasmück in 4:11,7 und 4:13,6 auf den nächsten Plätzen folgten.

Dieser Start wirkte sich in der 3×1000-Meter-Staffel des TVO negativ aus, in der nur Heinz Franz frisch war. Sie mußte sich in 8:12,5 Minuten einer recht starken US-Mannschaft beugen, die 8:06 lief, ließ allerdings den SV Viktoria Aschaffenburg in 8:41,4 weit hinter sich.

Auf den 4×100-Metern besiegte Borussia Neunkirchen die KSC-Staffel mit Heinz Fütterer auf Platz drei, der im Endlauf noch einmal seine große Klasse demonstrierte, mit etwa einem Meter.

Weitere Ergebnisse: Männer 800 m: Schmidt (OSV Hörde) 1:58,7 Min. Stabhoch: Hell (Hamborn 07) 3,70 m. Kugelstoßen: Rodrigues (USA) 14,04 m. 400 m: Hoss (Feuerbach) 51,1 Sek. Diskuswerfen: Badorek (USA) 43,45 m. 5000 m: Schönauer (VfB Stuttgart)

15:35,0 Min. Speerwerfen: Huluzack (USA) 45,10 m. — Frauen: Weitsprung: Ecker (Neunkirchen) 5,44 m. Kugelstoßen: Bechthold (Eintracht Frankf.) 13,33 m. 100 m: Schmidt (Hörde) 12,4 Sek. Speerwerfen: Thürmann (Eintr.) 29,25 m. Diskuswerfen: Bechthold (Eintracht) 44,01 m.

1.7.2011 1952

Sport-Union Mühlheim und Turnverein Offenbach waren in den Staffelläufen nicht zu schlagen

Bei schönem Wetter führte der Turngau Offenbach—Hanau am Sonntag in Hanau-Wilhelmsbad seine diesjährige Volksturnmeister-schaften durch. Der Wanderpreis für den Sieger in der 4×100-Meter-Staffel der Männer fiel diesmal an die Sport-Union Mühlheim, die den Entscheidungslauf überlegen vor der Tgde. Hanau und der TSV Heusenstamm gewann. In der 4×100-Meter-Staffel der Junioren konnte der Turnverein Offenbach einen deutlichen Sieg über den Turnverein Neu-Isenburg herauslaufen. Eine ganz hervorragende Zeit erzielte die Jugendstaffel der Turngemeinde 1837 Hanau, die mit 44,8 Sekunden den ersten Platz belegte.

Eine sehr knappe Entscheidung gab es im leichtathletischen Sechskampf der Männer, in dem der Hanauer Bär mit einem Punkt über Reinhold Schneider (SU Mühlheim) Sieger blieb. Punktgleich auf dem dritten Platz landeten Willi Fornauf (SU Mühlheim) und Rudolf Junghans (TV Bleber). Der Bleberer verspielte seinen Sieg durch einen schwachen 1000-m-Lauf, der ihm nur 54 Punkte einbrachte.

Willi Bauer vom Turnverein Bleber konnte unangefochten im Dreikampf der Männer den ersten Platz vor Otto Velt (Sprendlingen) belegen. Mit 11,2 Sekunden lief Kimmel (Tgs. Seligenstadt), der den fünften Platz in diesem Wettkampf belegte, die beste 100-m-Zeit aller Teilnehmer.

Im leichtathletischen Dreikampf der Junioren konnte die Tgde. Nieder-Roden durch Günter Weiland und Edmund Ott die beiden ersten Plätze belegen.

Im Sechskampf der Junioren gab es einen scharfen Kampf zwischen Manfred Schwab (SU Mühlheim) und Fred Benz (TV Offenbach), den Schwab durch seine ausgezeichnete Zeit im 1000-m-Lauf (2:37,3 Minuten) für sich entscheiden konnte. Benz war im Hochsprung, im Schleuderballwurf und im Kugelstoßen besser.

Ein sehr talentierter Mehrkämpfer reift in Jürgen Wigidahl vom Turnverein Bleber heran. Niemand konnte ihn in dem stark besetzten Dreikampf der B-Jugend ernstlich gefährden.

Bleberer Willi Bauer blieb Dreikampfsieger

Die Frauenwettbewerbe erbrachten zwei Siege für die Tgs. Seligenstadt. Renate Schwarzkopf siegte überlegen im Dreikampf der Turnerinnen, und Betty Burkart lag im Vierkampf 22 Punkte vor Gerlind Glaser (Hanau). Im Vierkampf der weiblichen Jugend-A-Klasse dominierte erneut die Tgde. Hanau, die die beiden ersten Plätze belegte.

Das Steinstoßen machten die Seligenstädter unter sich aus. Ludwig Bungert war der Sieg nicht zu nehmen. Er schaffte mit 0,35 m fast einen Meter mehr als Alfred Groh (8,40 m) und Hans Groh (8,36 m).

Im Schleuderballwerfen dominierte wieder Willi Bauer vom Turnverein Bleber mit dem sehr guten Ergebnis von 58,09 m. Alfred Groh und Ludwig Bungert (Tgs. Seligenstadt) kamen mit 55,39 m und 54,73 m auf die nächsten Plätze.

Beim Schleuderballwerfen der Turnerinnen gab es eine sehr knappe Entscheidung zwischen Ursula Martikke (TFC Hanau), Kochendörfer (TV Neu-Isenburg) und Betty Burkard (Tgs. Seligenstadt). In dieser Reihenfolge wurden die Plätze für Würfe verteilt, die sämtlich über 36 Meter lagen.

Die deutsche Turnvereinsmeisterschaft war mit sechs teilnehmenden Vereinen sehr gut besetzt. Die Turngesellschaft Seligenstadt konnte sehr knapp über den Turnverein Neu-Isenburg siegen. Erneut konnte sich — wie im Vorjahr — die TSV Heusenstamm noch vor der Sport-Union Mühlheim placieren. Auch die SG Dietzenbach und die Tgs. Jügesheim, die auf den nächsten Plätzen lagen, erzielten beachtliche Gesamtpunktzahlen.

2. Juni 1957

Siegerliste des Volksturnfestes

2. Juni 1957

Steinstoßen Männer: 1. Ludwig Bungert, Tgs. Seligenstadt, 9,35 m; 2. Alfred Groh, Tgs. Seligenstadt, 8,40 m; 3. Hans Groh, Tgs. Seligenstadt, 8,36 m; 4. Herbert Wurzel, Tgs. Seligenstadt, 7,52 m.

Schleuderball: 1. Bauer, TV Bieber, 58,09 m; 2. Alfred Groh, Tgs. Seligenstadt, 55,39 m; 3. Ludwig Bungert, Tgs. Seligenstadt, 54,73 m.

Schleuderball Frauen: 1. Ursula Martikke, TFC Hanau, 36,74 m; 2. Kochendörfer, TV Neu-Isenburg, 36,61 m; 3. Betty Burkard, Tgs. Seligenstadt, 36,08 m.

4x100 m Männer: 1. Sportunion Mühlheim 45,3 Sek., 2. Tgm. 1837 Hanau 47,8 Sek., 3. TSV Heusenstamm 48,7 Sek.

4x100 m Junioren: 1. TV Offenbach 47,3 Sek., 2. TV 1861 Neu-Isenburg 49,3 Sek.

4x100 m männl. Jugend A: 1. Tgm. 1837 Hanau I. 44,8 Sek., 2. TV Offenbach 46,5 Sek., 3. Tgm. 1837 Hanau II 49,9 Sek.

4x100 m männl. Jugend B: 1. SpU Mühlheim I 48,8 Sek., 2. SpU Mühlheim II 50,7 Sek., 3. Tgs. Seligenstadt 50,9 Sek., 4. TV Offenbach 51,1 Sek.

4x75 m weibl. Jugend A: 1. TV Offenbach 40,7 Sek., 2. Tgm. 1837 Hanau 40,9 Sek., 3. TFC Hanau 43,3 Sek., 4. 1861 Neu-Isenburg 44,0 Sek.

Leichtathletischer Dreikampf Junioren: 1. Günther Welland, Tgm. Nieder-Roden, 261 Punkte; 2. Edmund Ott, Tgm. Nieder-Roden, 254 Punkte; 3. Hans Hermann Horst, 1861 Neu-Isenburg, 253 Punkte; 4. Jürgen Neusinger, TV Offenbach, 252 Punkte; 5. Manfred Kosciesza, 1861 Neu-Isenburg, 251 Punkte.

Vierkampf Juniorinnen: 1. Betty Burkard, Tgs. Seligenstadt, 312 Punkte; 2. Gerlind Glaser, TFC

Hanau, 290 Punkte; 2. Ursel Martikke, TFC Hanau, 290 Punkte.

Dreikampf: 1. Renate Schwarzkopf, Tgs. Seligenstadt, 276 Punkte; 2. Rosemarie Sickert, Tgm. 1837 Hanau, 157,5 Punkte.

Deutscher Dreikampf Altersklasse 32-40 Jahre: 1. Walter Kronenberger, SpU, Mühlheim, 291 Punkte; 2. Kurt Claaß, SpU, Mühlheim, 272 Punkte; 3. Klaus Ebeling, Tgm. 1837 Hanau, 221 Punkte.

Dreikampf weibl. Jugend B: 1. Brigitte Stelzel, 1861 Neu-Isenburg, 266 Punkte; 2. Emma Müller, Tgs. Hausen, 261 Punkte; 3. Friedegard Horn, TV Offenbach, 259 Punkte; 4. Bärbel Reinsch, TFC Hanau, 238 Punkte; 5. Gerda Ehnes, SpU, Mühlheim, 229 Punkte; 5. Heidi Fechter, TSV 1860 Hanau, 229 Punkte.

Dreikampf Männer: 1. Bauer, TV Bieber, 260 Punkte; 2. Otto Velt, SKG Sprendlingen, 254 Punkte; 3. Egon Bergmann, TV Groß-Krotzenburg, 241 Punkte; 4. Helmut Ruppe, SpU, Mühlheim, 240 Punkte; 5. Bruno

Kimmel, Tgs. Seligenstadt, 237 Punkte.

Dreikampf männl. Jugend B: 1. Jürgen Wigldal, TV Bieber, 336 Punkte; 2. Robert Schleiß, Tgs. Seligenstadt, 316 Punkte; 2. Heinz Ludwig, Tgm. 1837 Hanau, 316 Punkte; 3. Helmut Bischoff, Spvgg. Weiskirchen, 289 Punkte; 4. Helmut Brunaß, SpU, Mühlheim, 288 Punkte; 5. Werner Fath, SpU, Mühlheim, 287 Punkte.

Fünfkampf männl. Jugend A: 1. Karlheinz Lehr, Tgm. Dietzenbach, 457 Punkte; 2. Ralf Muth, SpU, Mühlheim, 455 Punkte; 3. Marcel Wendelin, Tgm. 1837 Hanau, 425 Punkte; 4. Peter Daniel, TV Offenbach, 417 Punkte; 5. Günter Kämmerer, Tgm. Obertshausen, 414 Punkte.

Vierkampf weibl. Jugend A: 1. Gabriele Jahnsch, Tgm. Hanau 1837, 342 Punkte; 2. Ursula Hobein, Tgm. 1837 Hanau, 341,5 Punkte; 3. Marlu Meld, TV Offenbach, 339 Punkte; 4. Ursula Hamburger, TV Offenbach, 333,5 Punkte; 5. Gerda Langguth, TFC Hanau, 326 Punkte.

Sechskampf Männer: 1. Ewald Bär, Tgm. 1837 Hanau, 487 Punkte; 2. Reinhold Schneider, SpU, Mühlheim, 486 Punkte; 3. Willi Fornauf, SpU, Mühlheim, 482 Punkte; 3. Rudolf Junghans, TV Bieber, 482 Punkte; 4. Manfred Bauer, Tgde. Nieder-Roden, 467 Punkte; 5. Alfred Groh, Tgs. Seligenstadt, 459 Punkte.

Sechskampf Junioren: 1. Manfred Schwab, SpU, Mühlheim, 515 Punkte; 2. Fred Benz, TV Offenbach, 513 Punkte; 3. Ernst Knobel, Tgm. 1837 Hanau, 501 Punkte; 4. Norbert Boss, SpU, Mühlheim, 485 Punkte; 5. Hermann Betz, Tgs. Hausen, 484 Punkte.

100 m 11,8 sec.

Weitsprung 5,96 m

Kugelsstoßen 13,60 m

SU Mühlheim, Tsg. Seligenstadt und BSC 99 feierten in Münster drei Leichtathletiksiege

le. — Zahlreiche Zuschauer umsäumten am Pfingstmontag das Sportgelände in Münster bei Dieburg, wo der dortige SV 1919 sein 12. „Nationales“ austrug. Die Beteiligung war wie in den früheren Jahren sehr stark, wenn auch die erste Klasse durch Auslandsstarts weitgehend fehlte. Bei idealem Wetter gab es packende Kämpfe und gute Ergebnisse. Die Vereine des Kreises Offenbach waren durch die SpU Mühlheim, durch die Tsg. Seligenstadt und den BSC Offenbach je einmal erfolgreich und belegten daneben eine Reihe guter Plätze.

Bei den Männern startete Stevermüer (BSC Offenbach) im Kugelstoßen und belegte mit 11,67 Metern den vierten Platz hinter dem Sieger Baumberger (TV Bad Vilbel) mit 13,61 Metern. Im Weitsprung kam Stevermüer mit 6,23 Metern auf die gleiche Position vor Klohocker (Mühlheim) mit 6,03. Sieger wurde Dr. Gleim (Eintracht Frankfurt) mit 6,50 Metern. Auf den 100 Metern drang der Offenbacher bis in den Endlauf vor und wurde hier in 11,08 Sekunden Vierter. Erster wurde der Amerikaner Riddik (08 Darmstadt) in 11,4 Sekunden.

Auf eigener Bahn war über 5000 Meter Siegel (FSV Münster), der ein ganz überragendes Rennen lief und in 15:23,2 Minuten mit großem Vorsprung siegte, weder von Grasmück (TV Offenbach) noch von dem enttäuschenden Stuttgarter Schönauer (VfB) zu schlagen. Sie folgten auf dem zweiten und dritten Platz in 15:58,6 und 16:03,0 Minuten.

In der 3×1000-Meter-Staffel konnte sich der TV Offenbach nicht durchsetzen und belegte hinter Grün-Weiß Frankfurt den zweiten Platz in 8:29,6 Minuten vor Spvgg. Höchst in 9:24,4. Der Sieger benötigte 8:17,6 Minuten.

In der 10×1/2-Runden-Staffel gab der TV Offenbach nach dem Sturz eines Läufers auf, Erfolgreich war Grün-Weiß Frankfurt in 3:12,2 Min.

In den 1500-Meter-Lauf der Junioren schickte der TV Offenbach vier Teilnehmer, die ein taktisch völlig falsches Rennen liefen. Nach einem harten Endkampf belegte Boneß in 4:20,0 Minuten den zweiten Platz, Vierter wurde in 4:20,6

Franz vor Steinbacher in 4:22,8 und 6. Meyerling in 4:29,4 (alle TVO). Knapper Sieger wurde Weidmann (Groß-Zimmern) in 4:19,8 Minuten.

Mit Schwab (Mühlheim) und Neubauer (Seligenstadt) stellte der Kreis Offenbach zwei Endlaufteilnehmer auf den 400 Metern. In einem prächtigen Rennen siegte Schwab in ausgezeichneten 51,2 Sekunden vor dem Seligenstädter in 51,8.

Im Kugelstoßen der Frauen mußte sich Renate Schwarzkopf (Tsg. Seligenstadt) mit 10,56 Metern der mit 12,07 Metern siegreichen Schwalbach (SG Höchst) beugen. Dafür gewann sie in 12,9 Sekunden den 100-m-Lauf klar vor Esser (Grün-Weiß Frankfurt) in 13,2 Sek.

In beiden Klassen der männlichen Jugend gab es für die Offenbacher Vereine nur einen Erfolg. Günter Senff (BSC Offenbach) siegte auf den 1000 Metern der A-Klasse in

2:43,1 Minuten nach Kampf auf der Strecke gegen Meurer (Höchst) in 2:45,6 Min. Auf den 100 Metern erreichte Werner Haus (TV Offenbach) den Endlauf und belegte hier den dritten Platz in 11,6 Sekunden hinter Schimpf (Butzbach) in 11,4 und Trombelli (FSV Frankfurt) in 11,5 Sekunden. Am Kugelstoßen dieser Klasse beteiligte sich Wigdahl (TV Bleber) und wurde mit guten 12,24 Metern Zweiter hinter Jungermann (Pfungstadt), der mit 13,02 Metern eine ausgezeichnete Leistung bot.

Zweite wurde die 4×100-Meter-Staffel der SpU Mühlheim in Klasse B der männlichen Jugend in 49,1 Sekunden. Erst nach Kampf gewann der TV Großzimmern in 48,6 Sekunden.

Weitere Ergebnisse

Männer: Speerwerfen Weitzel (08 Darmstadt) 55,76 m, 4×100 m Grün-Weiß Frankfurt 45,9 Sek., 800 m Reittienne (Eintr. Frankfurt) 2:01,5 Min.

Junioren: Kugelstoßen Scheibe (Eintracht) 13,18 m, 2. Ott (TG Nieder-Roden) 12,24 m, 100 m Thrän (Eintracht) 11,3 Sek., Hochsprung Bär (Mittelstadt) 1,68 m, Weitsprung Schmitt (Höchst) 6,47 m, 4×100 m SG Höchst 46,2 Sek.

Weibliche Jugend, Klasse A: Kugelstoßen Karger (SG Höchst) 9,81 m, 4×100 m Eintracht Frankfurt 53,0 Sek. Männliche Jugend, Klasse B: Waldmann (Eppertshausen) 2:56,7 Minuten.

10. Juni 1954

Hochsprung 6. 1,57 m

Fünf Leichtathletik-Siege des TVO und des TV Bieber in Frankfurt

ie. — Die landesoffenen Leichtathletikwettkämpfe des TV Vorwärts Frankfurt am Wochenende brachten für die Teilnehmer aus dem Kreis Offenbach ausgezeichnete Erfolge. Die in erster Linie aus Jugendlichen bestehende Mannschaft des TV Offenbach errang vier Siege, belegte drei zweite und vier dritte Plätze. Eine überragende Leistung bot Ekkehard Göhl (TVO) im Kugelstoßen der männlichen Jugend Kl. B mit 14,05 Metern. Für den TV Bieber gewann Jürgen Wigdahl den Weitsprung der gleichen Klasse mit 5,83 Metern.

In die Entscheidung des Speerwerfens brachte der TVO in der männlichen Jugend Klasse B vier Teilnehmer. Sieger wurde der beständige Hans Ihlefeld mit 44,53 Metern, während Göhl mit 41,76 Metern Dritter wurde, Kaiser mit 41,25 Metern den vierten und Bollinger mit 39,25 Metern den fünften Platz belegten. Im Kugelstoßen placierte sich Ihlefeld mit 12,10 Meter an fünfter Position hinter Wigdahl mit 12,55 Metern auf Platz 4.

In der Schwedenstaffel kamen vom TVO Hildebrand, Duttine, Bollinger und Jans hinter der Frankfurter Eintracht (2:18,4 Minuten) an zweiter Stelle (2:21,0 Minuten) vor Eintracht II und der SG Westend. Zweiter wurde Peter Grün (TVO) im Hochsprung mit 1,55 Meter, während im 1000-Meter-Lauf Udo Hildebrand (TVO) in 3:00,4 Minuten als Sechster die Ziellinie passierte.

Die männliche A-Jugend des TVO konnte sich nicht durchsetzen und mußte sich mit einigen Placierungen begnügen: Hochsprung 6. Heinelein 1,55 Meter, Speerwerfen 4. Heinelein 30,34 Meter und 5. Roßberg mit 28,50 Metern.

Den 800-Meter-Lauf der Männer Leistungsklasse II gewann Lothar Nennstiel (TVO) in 2:03,3 Minuten vor Mehzel (Oberursel) und seinem Vereinskameraden Grasmück in 2:06,1 Minuten. Zweiter wurde Karl Mayerling (TVO) im 1500-Meter-Lauf der gleichen Klasse in 4:22,2 Minuten hinter Bartel (Grün-Weiß Frankfurt) in 4:20,0 Minuten.

Einen Sieg für den TVO errangen Ursula Hamburger, Gisela und Marlu Meld, ferner Brigitte Hohmann über 4x100 Meter der weiblichen Jugend, Klasse A, in 55,2 Sekunden vor einer Mannschaft der Frankfurter Eintracht in 53,6 Sekunden. Ueber 100 Meter wurde Ursula Hamburger Dritte in 13,5 Sekunden hinter Schmidt (Oberursel) in 13,3 Sekunden und Karger (Höchst) in ebenfalls 13,5 Sekunden. Mit 4,67 Metern kam die Offenbacherin im Weitsprung auf den dritten Platz, und Gisela Meld wurde mit 4,40 Metern Fünfte. Siegerin wurde Feghelm (Eintracht, 4,78 Meter), die mit 1,40 Meter auch den Hochsprung vor Karin Schmidt (03 Neu-Isenburg) mit 1,35 Meter gewann. Im Kugelstoßen wurde Karin Schmidt mit 8,60 Metern Sechste.

Im Kugelstoßen der Frauen mußte sich Marianne Reitz (03 Neu-Isenburg), die ihre frühere Form noch nicht erreicht hat, mit 10,54 Metern der überlegenen Karola Schwalbach (Höchst) mit 12,22 Metern beugen.

22. 6. 1957

100 m 12,0 sec

Turnfestsieger Hofmann bestach durch prächtige Leistungen

11. Gauturnfest in glühender Sonnenhitze / Lydia Lenhardt siegte

Beim 11. Gauturnfest, das die Turnerinnen und Turner des Turngaues Offenbach-Hanau am Wochenende in Dörnigheim feierten, vergossen Turnerinnen und Turner viele Tropfen Schweiß. Trotz der glühenden Hitze wickelte sich das gesamte Wettkampfprogramm reibungslos ab. 900 Wettkämpfer waren allein zu den turnerischen Disziplinen angetreten, während viele andere ihren Verein auf den Faustballfeldern und auf der Fechtbahn vertraten. Zum glanzvollen Höhepunkt des 11. Gauturnfestes wurde der Festnachmittag, der diesmal vorzüglich gestrafft einen sehr guten Ueberblick über den Leistungsstand des Turngaues Offenbach-Hanau gab.

Gerade in diesen Tagen war Gerhard Hofmann (Turnverein Hausen) für die B-Deutschlandriege nominiert worden. Hofmann rechtfertigte Dörnigheim diese Berufung durch einen sehr sicher herausgetretenen Sieg im Olympischen Zwölfkampfe. Er versagte an keinem Gerät, nicht eine seiner Wertungen lag unter 9,50 Punkten. Eine Glatzeleistung war seine Kürübung an den Ringen, die ihm 9,00 Punkte einbrachte. Gegen den in Hochform turnenden Gerhard Hofmann hatte der letztjährige Zwölfkampfsieger Oswald Börner (Großauheim) einen schweren Stand. Die 3,5 Punkte, die Börner am Schluß des Kampfes hinter Hofmann lag, täuschten vielleicht über die wahre Leistung, die Börner vollbracht hat. Auch Börner unterließ nicht ein einziger Schnitzer, am Seitpferd hat er sich sogar mit deutlichen Verbesserungen vorgestellt. Horst Claus (Kl.-Krotzenburg), Erhard Löw (Jügesheim) und Hilmar Börner (Großauheim) folgten auf den nächsten Plätzen.

Hartes Ringen im Zwölfkampfe der Unterstufe

In diesem Wettkampf gab es zwischen Klößmann (Zenzenbach) und Bonhard (Neu-Isenburg) ein hartes Ringen um den ersten Platz. Trotz eines Fehlers bei der Reck-Kürübung konnte Heinz Gotta (Urberach) mit einem halben Punkt Vorsprung den Sieg buchen. Nur mit knappstem Ergebnis gelang es dem Dietzenbacher Klößmann, Karlheinz Bonhard vom Turnverein Neu-Isenburg auf den dritten Platz zu verweisen.

Den verschiedenen gemischten Zehnkämpfen gaben die Turner mit den leichtathletischen Fähigkeiten das Gepräge. Im Zwölfkampfe der Oberstufe, der drei leichtathletische Übungen enthielt, wurde Heinz Horch (TSV Heusenstamm) sicherer Sieger über Günther Keim von der SG Dietzenbach. Keim hatte bei den

leichtathletischen Übungen einen knappen Punktevorsprung erreicht, den Heinz Horch aber an den Geräten spielend einholen konnte.

Den Oberstufe-Zehnkampf, der mit fünf leichtathletischen Übungen ausgeschrieben war, beendete Herbert Döbert (TV Hausen) als Sieger vor Heinz Höf (TSV Heusenstamm). Seine besseren Leistungen in der Leichtathletik (5,94 Meter im Weitsprung und 1,65 Meter im Hochsprung) sicherten ihm einen ausreichenden Vorsprung vor dem besseren Geräteturner Höf. Gerald Schmiedl (TSV Klein-Auheim), der in den leichtathletischen Disziplinen sehr gut mithalten konnte, wurde an den Geräten weit zurückgeworfen.

Dindorf (TV Bieber) stieß die Kugel 12,88 m weit

Mit mehr als 10 Punkten Differenz wurde Egon Dindorf vom Turnverein Bieber Sieger im Zehnkampf der Unterstufe. Mit seinem Kugelstoß von 12,88 Metern (übrigens das beste Kugelstoß-Ergebnis des ganzen Turnfestes) schob er sich derart deutlich in Front, daß er einfach nicht mehr einzuholen war.

Gute Ergebnisse in den leichtathletischen Wettkämpfen

Die einzige Laufbahn war nicht in einem Zustand, der gute Laufergebnisse zugelassen hätte. Die guten 100-Meter-Zeiten blieben deshalb beim ganzen Turnfest aus. Trotzdem wurden in den leichtathletischen Wettkämpfen durchweg recht gute Gesamtergebnisse erzielt.

Bungert vor Seipel im Fünfkampf der Oberstufe

Ein fabelhafter Kugelstoß von 12,50 Metern und gute Ergebnisse beim Weit- und Hochsprung verhalfen Ludwig Bungert (TGS Seligenstadt) zum ersten Sieg in diesem Wettkampf. Mit nur wenigen Punkten Unterschied folgten Seipel (Mühlheim), Sahn (Heusenstamm) und Groh (Seligenstadt) in dieser Reihenfolge auf den nächsten Plätzen.

Bieberer Doppelsieg durch Junghans und Bauer

6,60 Meter im Weitsprung und 11,9 Sekunden im 100-Meter-Lauf reichten trotz einer schwächeren Leistung im Kugelstoßen dem Bieberer Junghans zum Sieg im Dreikampf vor seinem Vereinskollegen Willi Bauer und Karlo Heberer (TSV Heusenstamm).

In eine immer bessere Form steigert sich der junge Heinz Schmidt vom Turnverein Bieber, der mit 5 1/2 Punkten Vorsprung am Ende des Zwölfkampfes der Jugendlichen vor Roland Welsch (Obertshausen) in

Den Dreikampf der Jugend A gewann Karlheinz Lehr (Tgm. Dietzenbach) vor Helmut Sehr (TVO), Günther Kämmerer (Tgm. Obertshausen) und Dieter Hauenstein (TGS Offenbach-Bürgel).

Turnerinnen mit Eifer bei der Sache

Wie fast bei jedem Gauturnfest, so waren auch in diesem Jahr wieder die Turnerinnen sehr zahlreich bei den Wettkämpfen vertreten. Ganz besonders die Wettkämpfe der Jugendlichen waren stark besetzt. Es ist ganz unmöglich, im Rahmen dieses Berichtes auf Einzelheiten einzugehen. Wir müssen uns, wie schon bei den Männern, auf eine Würdigung der Hauptwettkämpfe der Turnerinnen beschränken.

Turnfestsiegerin Lydia Lenhardt (SG Götzenhain)

Der erste Sieg und damit die Ehrung als Turnfestsiegerin fiel an Lydia Lenhardt von der SG Götzenhain. Sie führte schon nach den leichtathletischen Übungen vor Hilde Simon (TGS Jügesheim) und Annemarie Waldschmidt (TGO) und konnte diese Führung an den Geräten noch weiter ausbauen.

Spannender Kampf im Achtkampf der Oberstufe

Marion Brand, die erste Siegerin dieses Wettkampfes, hatte es nicht leicht, gegen eine Reihe von gleichwertigen Gegnerinnen zu bestehen. So waren auch die Punkteunterschiede für Berta Kaiser (TV Neu-Isenburg), Hilde Linzmaier (Großauheim) und Heide Rottstädt (TGO) denkbar gering, die in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze belegten.

Hanauer Sieg im Fünfkampf der Turnerinnen

Ursel Martikke (Turn- und Fechtclub Hanau) siegte in diesem sehr schwach besetzten Kampf vor Betty Burkard von der Turngesellschaft Seligenstadt. Das Weitsprungergebnis von Ursel Martikke (4,88 m) verdient hervorgehoben zu werden.

Gut besetztes Vereinsturnen

Der Turnverein Neu-Isenburg holte sich in der Männerklasse I einen ersten Rang mit 58,1 Punkten. In der Klasse II der Männer teilten sich die Turngemeinde Jügesheim und der Turnverein Kesselstadt den ersten Sieg mit jeweils 55,2 Punkten. Der Sieg in der Klasse drei der Männer fiel an die SU Mühlheim, die einen knappen Vorsprung vor der Turngesellschaft Jügesheim herausturnen konnte.

In der Reihenfolge Sport-Union Mühlheim, Freie Turnerschaft Dörnigheim, Turnverein Offenbach, Turngesellschaft Offenbach und Turngesellschaft Jügesheim wurden bei den Turnerinnen die Plätze bei Unterschieden von wenigen Zehntelpunkten verteilt.

Faustball und Korbball

Spannende Treffen gab es bei den Ballspielen. Den „Jahnschild“ eroberte sich der Turnverein Kesselstadt durch einen 31:25-Sieg über den Turnverein Neu-Isenburg. Die „Jahnplakette“, die für den Sieg im Korbball-Turnier der weiblichen Jugend vergeben wird, fiel an die SG Rosenhöhe Offenbach. Ihr Sieg im Endspiel über die TuS Froschhausen fiel mit 8:3 recht deutlich aus.

Die Turnerinnen kämpften im Korbball um die „Horch-Plakette“. Im Endspiel standen sich der TFC Hanau und die SG Rosenhöhe Offenbach gegenüber. Die Turnerinnen aus Offenbach mußten sich mit 14:1 sehr hoch geschlagen bekennen.

Der große Festnachmittag

Trotz glühender Hitze begann der Festnachmittag recht pünktlich. Die Endspiele im Faustball und Korbball leiteten ihn ein.

Viel Beifall erntete Heinz Höf mit seiner Riege vom TSV Heusenstamm. Solche Vorführungen am hohen Pferd mit dem Federbrett möchte man öfters sehen. Die Darbietung hinterließ einen sehr guten Eindruck. Die Kunstturner waren mit einem beträchtlichen Aufgebot an Könnern angetreten. Neben den Turnern der Gauriege war auch der ungarische Hochschulmeister Laslo Szakac und der junge Nachwuchsturner Nolte (Gr. Gerau) gekommen. An Barren, Reck, den Ringen und im Bodenturnen bekamen die vielen Zuschauer herausragende Übungen zu sehen. Unbeschwert vom Wettkampf zeigten die Turner noch einmal ihr ganzes Können.

Das Festspiel der 200 Turnerinnen bildete zugleich Höhepunkt und Abschluß. Verfasser und Gestalter, Gaufrauenturnwart Jean Peter, holte sich viel Beifall für diese exakte Darbietung. Die Turnerinnen vereinigten sich am Ende zu einem herrlichen Schlußbild. Mit der Sigerehrung, die der Gauoberturnwart Franz Kurt vornahm, klang der turnerische Teil des 11. Gauturnfestes aus. **nz Kurt Jr.**

Siegerliste des Gauturnfestes

Vereinslegenturnen Klasse I, Männer: Turnverein Neu-Isenburg 58,1 Punkte.

Klasse II: 1. Turngemeinde Jügesheim 55,2 Punkte, 1. Turnverein Kesselstadt 55,2 Punkte, 2. Turngesellschaft Hausen 53,4 Punkte, 3. Sportgemeinschaft Dietzenbach 51,9 Punkte.

Klasse III: Sport-Union Mühlheim 53,3 Punkte, 2. Turngesellschaft Jügesheim 52,8 Punkte, 3. TSG Bürgel 52,7 Punkte.

Vereinslegenturnen, Frauen: 1. Sport-Union Mühlheim 56,4 Punkte, 2. Freie Turnerschaft Dörnigheim 56,3 Punkte, 3. TV Offenbach 56, 2 Punkte, 4. TG Offenbach 56,1 Punkte, 5. Turngesellschaft Jügesheim 55,9 Punkte.

Deutscher Zehnkampf, Oberstufe: 1. Herbert Döbert (TV Hausen) 88,90 Punkte, 2. Heinz Höf (TSV Heusenstamm) 87,15 Punkte, 3. Gerald Schmeidl (TSV Klein-Auheim) 82,85 Punkte, 4. Fritz Damm (TAV Eppertshausen) 78,60 Punkte, 5. Gerold Rüttinger (Turn- und Fechtclub Steinhelm/N.) 70,15 Punkte.

Deutscher Zehnkampf, gemischte Unterstufe: 1. Egon Dindorf (TV Bieber) 114,25 P., 2. Oskar Rippl (TSG Bürgel) 104,05 P., 3. Ernst Ludwig Gaubatz (Tgd. Dietzenbach) 104,00 P., 4. Manfred Kosciesza (TV 1861 Neu-Isenburg) 103,65 P., 5. Josef Hainz (TSV Heusenstamm) 102,55 P.

Deutscher Zehnkampf, gemischt: 1. Heinz Horch (TSV Heusenstamm) 89,80 P., 2. Günther Keim (SG Dietzenbach) 85,45 P., 3. Marcel Helk (TV Kesselstadt) 82,60 P., 4. Herbert Wurzel (TG Seligenstadt) 81,30 P., 5. Hans Zint (Tgd. Dörnigheim) 80,65 P.

Olympischer Zwölfkampf, Oberstufe, nur Geräte: 1. Gerhard Hofmann (TV Hausen) 116,65 P., 2. Oswald Börner (Tschft. Großauheim) 113,20 P., 3. Horst Claus (Tschft. Klein-Krotzenburg) 111,00 P., 4. Erhard Löw (Tgs. Jügesheim) 110,40 P., 5. Hilmar Börner (Tschft. 1860 Großauheim) 110,35 P.

Zwölfkampf, gemischt 9:3 Jugend A 1939/40: 1. Heinz Schmidt (TV 1861 Bieber) 111,70 P., 2. Roland Welsch (TAV Eppertshausen) 106,15 P., 3. Fred Leyer (Sportverein Dreieichenhain) 101,40 P., 4. Gerhard Eichler (Sportverein Dreieichenhain) 100,15 P., 5. Herbert Herr (Tgd. Zellhausen) 97,05 P.

Olympischer Zwölfkampf, Unterstufe, Geräte: 1. Heinz Gotta (KSV Urberach) 111,55 P., 2. Günther Klöbermann (SG Dietzenbach) 111,05 P., 3. Karlheinz Bonhard (TV Neu-Isenburg 1861) 110,90 P., 4. Willi Jaschek (TSV Heusenstamm) 110,30 P., 5. Horst Lauer (SU Mühlheim) 106,20 P.

Leichtathletischer Dreikampf, Jugend A, 1939/40: 1. Karl-Heinz Lehr (Tgd. Dietzenbach) 304 P., 2. Helmut Sehr (TV Offenbach) 282 P., 3. Günter Kämmerer (Tgd. Obertshausen) 272 P., 3. Dieter Hauenstein (Tsg. Bürgel) 272 P., 4. Karl-Heinz Trepte (TV Of. fenbach) 269 P., 5. Horst Döbert (Tg. Hausen) 264 P.

Leichtathletischer Fünfkampf, Oberstufe: 1. Ludwig Bungert (Tgs. Seligenstadt) 429 P., 2. Arthur Seipel (SU Mühlheim) 404 P., 3. Heinz Sahn (TSV Heusenstamm) 400 P., 4. Alfred Groh (Tgs. Seligenstadt) 399 P., 5. Helmut Rupp (SU Mühlheim) 396 P.

Leichtathletischer Dreikampf, Oberstufe: 1. Junghans (TV Bieber) 266 P., 2. Bauer (TV Bieber) 246 P., 3. Karlo Heberer (TSV Heusenstamm) 238 P., 4. Josef Mürmann (Tschft. Ober-Roden) 237 P., 5. Hans Hermann Horst (TV 1861 Neu-Isenburg) 235 P.

Volkstümlicher Dreikampf, Jahrgang 1917-27: 1. Walter Kronenberger (SU Mühlheim) 269 P., 2. Heinrich Schneider (Tgd. Ober-Roden) 257 P., 3. Reisch 246 P., 4. Otto Schrod (Tgd. Ober-Roden) 235 P., 5. Adam Schwemmler (SpVg. Dietzshelm) 226 P.

Neunkampf gemischt, Oberstufe, TurnerInnen: 1. Lydia Lenhardt (SG Götzenhain) 81,10 P., 2. Hilde Simon (Tgs. Jügesheim) 77,85 P., 3. Annemarie Waldschmitt (TG Offenbach) 76,80 P.

Oberstufe Achtkampf, Geräte und Gymnastik, TurnerInnen: 1. Marion Brand (STG Sprendlingen) 74,60 P., 2. Berta Kaiser (TV 1861 Neu-Isenburg) 74,00 P., 3. Hilde Linzmeier (Tschft. 1860 Großauheim) 73,90 P., 4. Heide Röstädt (TG Offenbach) 73,30 P., 5. Margot Schlett (Tgs. Jügesheim) 73,00 Punkte.

Leichtathletischer Dreikampf, Jahrgang 1896-1905: 1. Rudolf Burkhardt (Tgs. Offenbach) 299 P., 2. Johann Trumm (Tgd. Jügesheim) 281 P., 3. Adam See'mann (Tschft. Steinhelm) 276 P., 4. Klaus Ost (Tgd. Hanau 1837) 274 P., 5. Fritz Höreth (Tgd. Dietzenbach) 245 P.

Leichtathletischer Dreikampf, Jahrgang 1895 und älter: 1. Hermann Schmidt (Tuss. Bürgel) 240 P., 2. Carl Fenchel (Tgd. Dietzenbach) 233 P., 3. Franz Kronenberger (Tg. Seligenstadt) 224 P., 4. Ehrhard Belle (Tuss. Bürgel) 219 P.

Dreikampf für Spielleute: 1. Eduard Dutine (TGD Ober-Roden) 299 P., 2. Oskar Haschka (Tschft. Steinhelm) 288 P., 3. Rolf Winter (Tschft. Steinhelm) 287,5 P., 4. Werner Massoth (TGS Hausen) 283,5 P., 5. Helmut Sachs (TSV Heusenstamm) 271 P.

Dreikampf für Spielleute - Jahrgang 1916 und älter: 1. Heinrich Müller (FT Wachenbuchen) 209 P., 2. Gustav Stock (FT Wachenbuchen) 202 P.

Achtkampf Allgemeine Klasse: 1. Gerlind Glaser (Turn- u. Fechtclub Hanau) 72,25 P., 2. Ursula Zwing (TG Offenbach) 70,60 P., 3. Olova Kraft (TG Offenbach) 70,20 P., 4. Ria Becker (Tgd. Obertshausen 1860) 69,80 P., 5. Maria Hundt (Tussv. Heusenstamm) 69,35 Punkte.

Sechskampf Geräte Jahrgang 1906-1916: 1. Ernst Valentin (TV Kesselstadt) 56,35 P., 2. Jakob Wildhirt (KSV Urberach) 54,65 P., 3. Bernhard Groh (KSV Urberach) 54,40 P., 4. Josef Mergel (Tschft. Ober-Roden) 51,95 P., 5. Karl Hellmann (1860 Hanau) 49,20 P.

Fünfkampf Geräte Jahrgang 1900-1906: 1. Hermann Stockbörger (TV 1861 Neu-Isenburg) 46,45 P., 2. Wendlin Spahn (Tgd. Jügesheim) 46,15 P., 3. Ferdinand Engelhardt (TSG Offenb.-Bürgel) 45,75 P., 4. Georg Rückert (Turnges. Hausen) 45,50 P., 5. Robert Haller (Tgs. Jügesheim) 45,25 Punkte.

Leichtathletischer Dreikampf, Jahrgänge 1906-1915: 1. Rudolf Picard (Tgs. Hausen) 272 P., 2. Kurt Claas (SpU Mühlheim) 266 P., 3. Gustav Harten-

feller (TG Dörnigheim) 252 P., 4. Johann Weber (Tsch.Ober-Roden) 208 P.
Achtkampf gemischt 5:3 Jugend B 1941/43: 1. Dieter Herzog (Tgd. 1837 Hanau) 82,85 P., 2. Horst Hufner (TV 1861 Neu-Isenburg) 76,50 P., 3. Günter Windel (Tgd. Dörnigheim) 75,30 P., 3. Helmut Meister (Tgd. 1837 Hanau) 75,30 P., 4. Herbert Betz (TV 1888 Langensolbold) 74,05 P., 5. Kurt Zenker (TSV Heusenstamm) 73,10 P.

Leichtathletischer Dreikampf Jugend B Jahrgang 1940 und jünger: 1. Jürgen Wigida (TV Bieber) 346 P., 2. Volker Appelhäuser (TV Offenb.) 331 P., 3. Franz Weidner (Tgd. Zellhausen) 301 P., 4. Helmut Bruneß (SU Mühlheim) 291 P., 5. Werner Fath (SU Mühlheim) 281 P.

Gymnastik Klasse A Vierkampf: 1. Renate Eckrich (TSV Klein-Auheim) 36,25 P., 1. Hanni Chantré (TG Sprendlingen) 36,25 P., 2. Helga Köhler (TG Sprendlingen) 35,90 P., 3. Ute Larsson (TG Offenbach) 35,80 P., 4. Herta Leigel (Tgs. Jügesheim) 34,70 P., 5. Anneliese Reuter (TV Bieber) 34,60 P.

Gymnastik Klasse B Dreikampf: 1. Christa Kübner (TV Klein-Auheim) 28,40 P., 2. Margot Plagge (Tgd. 1837 Hanau) 27,80 P., 3. Inge Winter (TSV Kl.-Auheim) 27,45 P., 4. Käthi Eibels-häuser (TV Hochst.) 27,35 P., 5. Gerda Witkowsky (TG Offenbach) 26,95 P.

Leichtathletischer Fünfkampf TurnerInnen: 1. Ursel Martikke (Turn- u. Fechtclub Hanau) 385,5 P., 2. Betty Burkard (TG Seligenstadt) 369,5 P.

Leichtathletischer Dreikampf TurnerInnen: 1. Gabi Jahnsch (Tgd. 1837 Hanau) 286,5 P., 2. Anita Nix (TFC Hanau) 217,0 P., 3. Gerda Langguth (TFC Hanau) 207,0 P., 4. Hanne Beckstein (Tgd. 1837 Hanau) 195,0 P., 5. Renate Keller (TSV Heusenstamm) 190,5 Punkte.

Dreikampf Jugend B 1941/42: 1. Ursula Hamburger (TV Offenb.) 287 P., 2. Gisela Meld (TV Offenbach) 261 P., 3. Friedegard Horn (TV Offenbach) 258 P., 4. Georgine Müller (Tschft. 1860 Großauheim) 254 P., 5. Emma Müller (TGS Hausen) 252 P.

Achtkampf gemischt 6:3 (Neunkampf) Jahrgang 1938/40: 1. Hannelore Köchen-dörfer (TG Offenb.) 73,90 P., 2. Edith Strüning (TG Offenbach) 70,80 P., 3. Helga Jorda (SG Götzenhain) 68,45 P., 4. Bärbel Wodrig (TG Sprendlingen) 67,10 P., 5. Helga Reinhardt (TV Offenbach) 65,80 P.

Mädel: 1. Ingrid Jäger (TG Offenbach) 64,75 P., 2. Brigitte Stelzel (TV 1861 Neu-Isenburg) 63,60 P., 3. Inge Gleis (TG Offenbach) 61,35 P., 4. Karin Eckrich (Tschft. Großauheim) 60,60 P., 5. Martina Schulze (TV Neu-Isenburg) 59,45 Punkte.

Jahnschild (Faustball): 1. TV Kesselstadt - TV Neu-Isenburg 31:25 (12:14).
Korbball Jugend (Jahnplakette): SG Rosenhöhe Offenbach - TuS Froschhausen 8:3 (4:1).

Korbball Frauen (Horch-Plakette): T. u. Fechtclub Hanau - SG Rosenhöhe Offenbach 14:1 (4:1).

4x400-m-Staffel Männer: 1. Sport-Union Mühlheim 49,6 Sek., 2. Turnges. Hausen 52,0 Sek., 3. Tschft. Ober-Roden 55,1 Sek.

4x400-m-Staffel männl. Jugend: 1. Turngem. Hanau 53,4 Sek., 2. Tschft. Ober-Roden 57,8 Sek.

100 m

12,1 sec.

Weitsprung

6,29 m

Kugelstoßen

13,13 m

Hessens Leichtathletikmeisterschaften bei tropischer Hitze

Hans Grasmück erfaßte den richtigen Zeitpunkt

Offenbacher Vereine schnitten im Frankfurter Stadion ausgezeichnet ab

le. - In der Gluthitze des Frankfurter Stadions ermittelten Hessens Leichtathleten am Wochenende ihre diesjährigen Meister. Die Leistungsstärke der Vereine des Kreises Offenbach repräsentierte Hans Grasmück vom TV Offenbach mit einem glänzenden Sieg über 10 000 Meter. Von den zahlreichen Plätzen der Leichtathleten des Kreises ist besonders die zweite Position des Neu-Isenburger Alfons Wiegand zu erwähnen, der im Hammerwerfen mit 57,89 Metern um genau 11 Zentimeter von Altmeister Karl Storch geschlagen wurde.

Das herausragende Ergebnis für den Kreis Offenbach am Samstag war zunächst der 10 000-Meter-Sieg von Hans Grasmück (TVO). Trotz der glühenden Hitze stellten sich dem Starter sieben Läufer, darunter der Titelverteidiger Lindner (TV Willingen) und der mehrfache hessische Waldlaufmeister Hasenpusch (TV Viernheim). Damit war das Rennen stark besetzt. Vom Start weg übernahmen beide in einer schnellen Rundführung, die sie nach dem ersten Drittel auf etwa 100 Meter vor dem Offenbacher ausgedehnt hatten. Hinter ihnen lief Grasmück, ohne sich beirren zu lassen, seine Runden, schloß zur

In einer ganzen Reihe weiterer Wettkämpfe belegten die Offenbacher Teilnehmer gute Plätze. Ueber 3 x 1000 Meter erreichten Franz, Boneß und Nennstiel (TVO) die fünfte Position in 8:10,0 Minuten, ohne ihre Bestzeit zu erreichen. Überlegener Sieger wurde die Frankfurter Eintracht in 7:45,3 Minuten vor dem TV Wetzlar in 7:52,8 Minuten.

Nach gutem Vorlauf über 200 Meter Hürden in 28,6 Sekunden kam Wächter (TVO) in der Entscheidung in 27,4 auf den sechsten Platz. Heidenreich (TVO) schied in diesem Wettkampf verletzt aus und verzichtete auch auf den Start auf den 400 Meter Hürden.

Ueber 800 Meter gefiel Neubauer (Tgs Seligenstadt) im Vorlauf mit seiner Bestzeit von 2:00,1 Minuten und erreichte das Finale. Hier belegte er einen bemerkenswerten fünften Platz in 2:00,5. Der überlegene Sieger war Seidel (98 Darmstadt) in 1:55,2 Minuten.

Einen guten dritten Platz belegte Artur Seipel (SpU Mühlheim) im Stabhochsprung mit 3,40 Metern hinter dem neuen Meister Hübner (TuS Fritzlar), der 3,70 Meter über sprang.

Vierter im Weilsprung wurde Rudolf Junghans (TV Bieber) mit 6,66 Meter. Die Meisterschaft holte sich Döll (VfB Friedberg) mit der überlegenden Leistung von 7,40 Metern.

Auf den 110 Meter Hürden erreichte Werner Braun (TVO) den Endlauf und lief als Fünfter durchs Ziel in 16,3 Sekunden. Hessischer Meister wurde Brand (TV Wetzlar) in 15,2 Sekunden, der den langjährigen Meister Thomas (TSG Darmstadt) wohl endgültig ablöste.

Trotz seiner diesjährigen Bestzeit von 4:10,2 Minuten konnte Lothar Nennstiel (TVO) über 1500 Meter nicht in die Entschel-

Ein kluges Rennen

lief Hans Grasmück (Turnverein Offenbach). Auf der 10 000-Meter-Strecke holte er sich die Hessensmeisterschaft. Foto (2): Mehrens

Splitze auf und übernahm die Führung.

Da stieg Lindner aus. Kurze Zeit später war Hasenpusch abgeschlagen und gab auf. Unwahrscheinlich frisch beendete der neue Meister das Rennen in der für diese Verhältnisse guten Zeit von 34:05,0 Minuten vor Köhler (TV Trals-Horloff in 34:24,4 Minuten). Grasmück wurde von der kleinen Schar, unter ihr Dieter Picard, zweimaliger Hessischer Meister über die gleiche Distanz, begleitet gefeiert. Grasmück holte gleichzeitig den 50. Sieg der TVO-Leichtathleten in diesem Jahr.

Das Hammerwerfen war die vorgegenommene deutsche Meisterschaft. Am Start befanden sich der mehrfache Deutsche Meister Karl Storch (Borussia Fulda), Wiegand (03 Neu-Isenburg) und der Titelverteidiger Ziermann (Grün-Weiß Frankfurt, alle Angehörige der deutschen Spitzenklasse. Vor der Hauptkampfbahn des Stadions entwickelte sich ein Kampf um Zentimeter. Ein wenig glücklich siegte schließlich Storch mit der hervorragenden Leistung von 57,89 Metern vor Wiegand mit 57,78 Metern und Ziermann, der auf 57,28 Meter kam. An vierter Stelle platzierte sich Horst Schäfer (03) mit ebenfalls ausgezeichneten 52,08 Metern. Auch der Sechste, Siefert (Fulda) überwarf noch die 50-Meter-Grenze.



ding eingreifen und ging als Sieger durchs Ziel. Meister wurde Müller (Eintracht Frankfurt) in überlegener Form in blanken vier Minuten.

Zweiter wurde schließlich Hans Siegel (FSV Münster) über 5000 m in 16:30,0 Minuten hinter Meisinger (VfB Friedberg) in 16:06,2 Minuten.

Im Diskuswerfen der Frauen zeigte sich Marianne Reitz (03 Neu-Isenburg) stark verbessert. Sie wurde mit 38,72 Metern Dritte hinter Ilse Bechthold (Eintracht), die mit 44,52 Metern gewann und ihren Titel mit Erfolg verteidigte. Vierte wurde die Neu-Isenburgerin im Kugelstoßen mit 11,08 Metern. Hier holte sich Frau Bechthold ihren zweiten Titel mit guten 12,78 Metern.

Auf den 100 Metern traf Renate Schwarzkopf (Tgs Seligenstadt) bereits im Vorlauf auf Irmgard Egert (Eintracht) und unterlag knapp mit 2,8 Sekunden. Im Endlauf belegte sie die gleiche beachtenswerte Position hinter der Eintrachtlerin. Die Zeiten 12,6 und 12,7 Sekunden.

In den Rahmenkämpfen der Jugend (Mannschafts- und Einzelfunkampf) schnitt die Offenbacher Ju-

gend in der Klasse B (männlich) besonders gut ab: In der Einzelwertung stieß Robert Schleiß (Tgs Seligenstadt) mit 2657 Punkten auf den zweiten Platz vor hinter Jungermann (Pfungstadt) mit 2627. An vierter Stelle platzierte sich Jürgen Widgidalh (TV Bieber) mit 2623 Punkten, und Volker Appelhäuser (TVO) kam mit 2515 Punkten auf Platz 9. In der Mannschaftswertung erreichte der TVO 10 244 Punkte und kam auf die fünfte Position. Sieger wurde TuS Fritzlar mit 10 575 Punkten. 13. Sport-Union Mühlheim mit 9252 Punkten.

Im Fünfkampf der A-Klasse erreichte Heinz Lehr (TG Dietzenbach) 2513 Punkte und wurde Neunter. Die Meisterschaft holte sich Grünwald (TV Lampertheim) mit 2920 Punkten. Mannschaftswertung TV Wetzlar 11 296 Punkte.

Bei der weiblichen Jugend Klasse A (Fünfkampf) siegte Lieselotte Feldhofen (TV Lampertheim) mit 3522 Punkten. Aus dem Kreis Offenbach kam Karin Schmitt (03 Neu-Isenburg) am weitesten. Sie erreichte 2871 Punkte und belegte den 14. Platz. 17. M. Meid (TVO) 2827. Mannschaftswertung, SG Eintracht Frankfurt 14 750 Punkte. 6. TVO 12 754 Punkte.

Die Hessischen Meister

Männer, Dreisprung: Wald (Fulda) 13,93 m; 200 m Hürden: Reinhard (98 Darmstadt) 24,7 Sek.; Hammerwerfen: Storch (Fulda) 57,89 m; 10 000 m: Grasmück (TVO) 34:05,0 Min.; 200 m: Pohl (Pfungstadt) 22,0 Sek.; 3x1000 m: Eintracht Frankfurt 7:45,3 Min.; 20-km-Gehen: Neuhaus (MTV Gießen) 1:59,56,0 Std.; Diskuswerfen: Kilek (Fritzlar) 47,49 m; 35 km: Weis (TG Höchst) 2:35:25,2 Std.; Stabhoch: Hübner (Fritzlar) 3,70 m; Weilsprung: Döll (Friedb.) 7,40 m; 400 m Hürden: v. Kierdrowski (Hessen Kassel) 55,3 Sek.; 800 m; Seidel (98 Darmst.) 1:35,3 Min.; Kugelstoßen: Kilek (Fritzlar) 15,19 m; Hochsprung: Schmidt (Fauerbach) 1,85 m; 400 m; Kropf (Hessen Kassel) 49,5 Sek.; 100 m; Pohl (Pfungstadt) 11,0 Sek.; 110 m Hürden: Brand (Wetzlar) 15,2 Sek.; 1500 m; Müller (Eintracht Frankfurt) 4:00,0 Min.; 3000 m Hindernis: Freischmidt (Eschwege) 10:05,4 Min.; 5000 m; Meisinger (Friedberg) 16:06,2 Min.; Speerwerfen: Polowczyk (Eschwege) 62,91 m; 3000 m Hindernis (Senjoren): Steinhoff (VfB Friedberg) 9:53,2 Min.; 4x100 m: Eintracht Frankfurt 43,0 Sek.; 4x400 m: 98 Darmstadt 3:23,0 Min. Frauen, Diskuswerfen: Bechthold (Eintracht) 44,52 m; Hochsprung: Graulich (Eintracht) 1,45 m; 200 m; Egert (Eintracht) 26,3 Sek.; 800 m; Sehring (Eintracht) 2:29,3 Min.; Kugelstoßen: Bechthold (Eintracht) 12,78 m; 80 m Hürden: Dlicher (ACT Kassel) 12,9 Sek.; Speerwerfen: Lehmann (Wetzlar) 38,43 m; 100 m; Egert 12,8; Weilsprung: Dlicher 6,44 m; 4x100 m: Grün-Weiß Frankfurt 62,6 Sek.



Elf Zentimeter

veller, und Wiegand (03 Neu-Isenburg) hätte Altmeister Storch im Hammerwerfen geschlagen. Aber auch der zweite Platz ist für den Neu-Isenburger ein großer Erfolg.

100 m 11,9 sec
Hoch 1,56 m
Weit 5,57
Ballweit 72,00 m
Kugel 13,24 m

Hessische Leichtathletik-Jugendmehrkampfmeisterschaften
 am 6./7. Juli 1957 im Frankfurter Stadion.

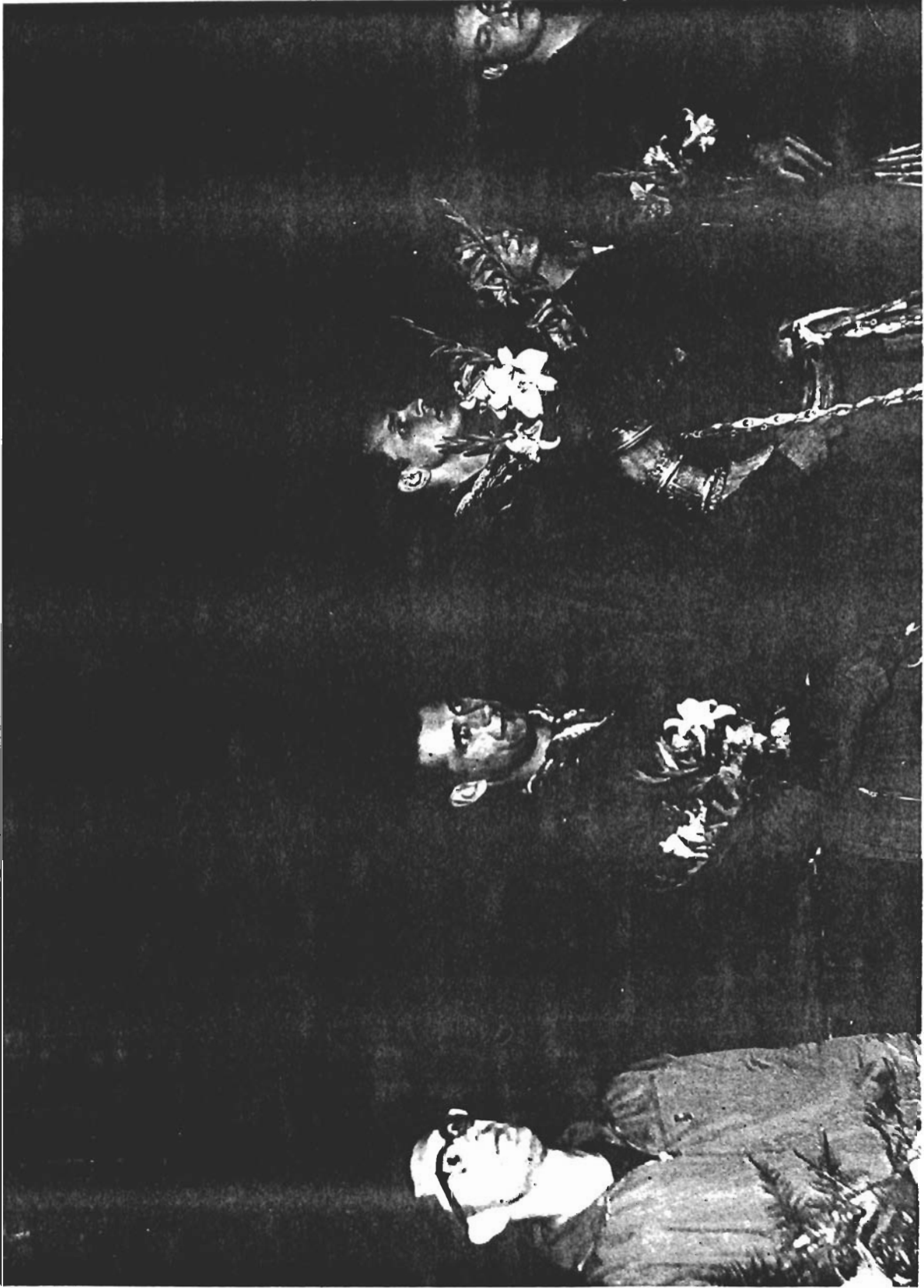
=====
 Weibliche Jugend B (Rahmenwettbewerb)
 =====

Rang	Name	Verein	Punkte	Notation
1.	Loppla, Ursel	SG Schlüchtern	3147	Punkte
2.	Müller, Erika	TSG Darmstadt	3129	"
3.	Plutta, Heidi	TV Vorwärts Ffm.	2922	"
4.	Leichtweiss, Brigitte	TSV Pfungstadt	2902	"
5.	Jehn, Marion	SC Borussia Fulda	2899	"
6.	Baum, Sigrid	TV Gross-Zimmern	2805	"
7.	Löffel, Christa	SC Weiss-Blau Ffm.	2804	"
8.	Crzymiski, Heide Lore	TSL Münster	2693	"
9.	Trenkner, Brigitte	LSC Bad Nauheim	2639	"
10.	Fisch, Ellen	TSG Walldorf	2523	"
11.	Basel, Karin	TSG Darmstadt	2463	"
12.	Krüger, Ulrike	TSV Pfungstadt	2310	"
13.	Wenner, Ingrid	TSV Pfungstadt	2251	"
14.	Dallwein, Ulli	FSV Ffm.	2224	"
15.	Weiss, Helga	Weiss-Blau Ffm.	2045	"
16.	Wunderlich, Doris	Weiss-Blau Ffm.	1923	"
17.	Kramer, Ingrid	TSV Pfungstadt	1440	"

Männliche Jugend B (Rahmenwettbewerb)
 =====

1.	Jungermann, Karlheinz	TSV Pfungstadt	2827	"
2.	Schloiss, Robert	TGS Soligonsstadt	2677	"
3.	Jäger, Bernd	SG Höchst	2657	"
4.	Wigidal, Jürgen	TV Offenbach-Biebor	2623	"
5.	Cohn, Dieter	TV Gelnhausen	2598	"
6.	Kunz, Egon	TSV Langstadt	2560	"
7.	Würtenberger, Dieter	TG Traisa	2535	"
8.	Huhn, Egon	TG Höchst	2515	"
9.	Appelshäuser, Volker	TV Offenbach	2514	"
10.	Sutter, Arno	TV Oestrich	2456	"
11.	Gfrörer, Karl	TG Rüsselsheim	2440	"
12.	Knauf, Jürgen	TG Witzhausen	2436	"
13.	Bode, Günter	TuS Fritzlar	2412	"
14.	Müller, Klaus	TV Wetzlar	2398	"
15.	Schüssler, Karlheinz	TV Gelnhausen	2366	"
16.	Junga, Siegfried	TV Hofheim	2336	"
17.	Honzo, Hainer	VfB Giessen	2330	"
18.	Hartmann, Fritz	Fuldaer Tschft.	2322	"
19.	Neidert, Reinhold	Fuldaer Tschft.	2291	"
20.	Palkowski, Siegfried	TG Rüsselsheim	2286	"
21.	Bruness, Helmut	Union Mühlheim	2250	"
22.	Lorenz, Jochen	TuS Fritzlar	2229	"
23.	Quäl, Peter	SV Grün-Weiss Ffm.	2217	"
24.	Botzing, Gerhard	Hessen Hersfeld	2210	"
25.	Kühner, Helmut	Hessen Hersfeld	2192	"
26.	Zwilling, Günter	SSV Raunheim	2172	"
27.	Lüdtke, Albrecht	SG Eintracht Ffm.	2164	"
28.	Kroisel, Rainer	TV Gross-Zimmern	2118	"
29.	Neufeld	MTV Giessen	2109	"
30.	Stärk, Rudolf	Eintracht Ffm.	2090	"
31.	Hülzhof, Arthur	TuS Fritzlar	2087	"
32.	Langer, Heibert	SG Schlüchtern	2083	"
33.	Rote, Günter	TV Wetzlar	2081	"
34.	Krug, Wolfgang	Eintracht Wiesbaden	2074	"
35.	Lutz, Werner	TSG Münster	2067	"
36.	Peters, Dieter	TG Rüsselsheim	2040	"

Völsingenhorn 1957



R. Jünghans

E. Dindorf

W. Bauer

J. Wipidal

H. Meid

Völsängenhorn 1957



R. Jünghans

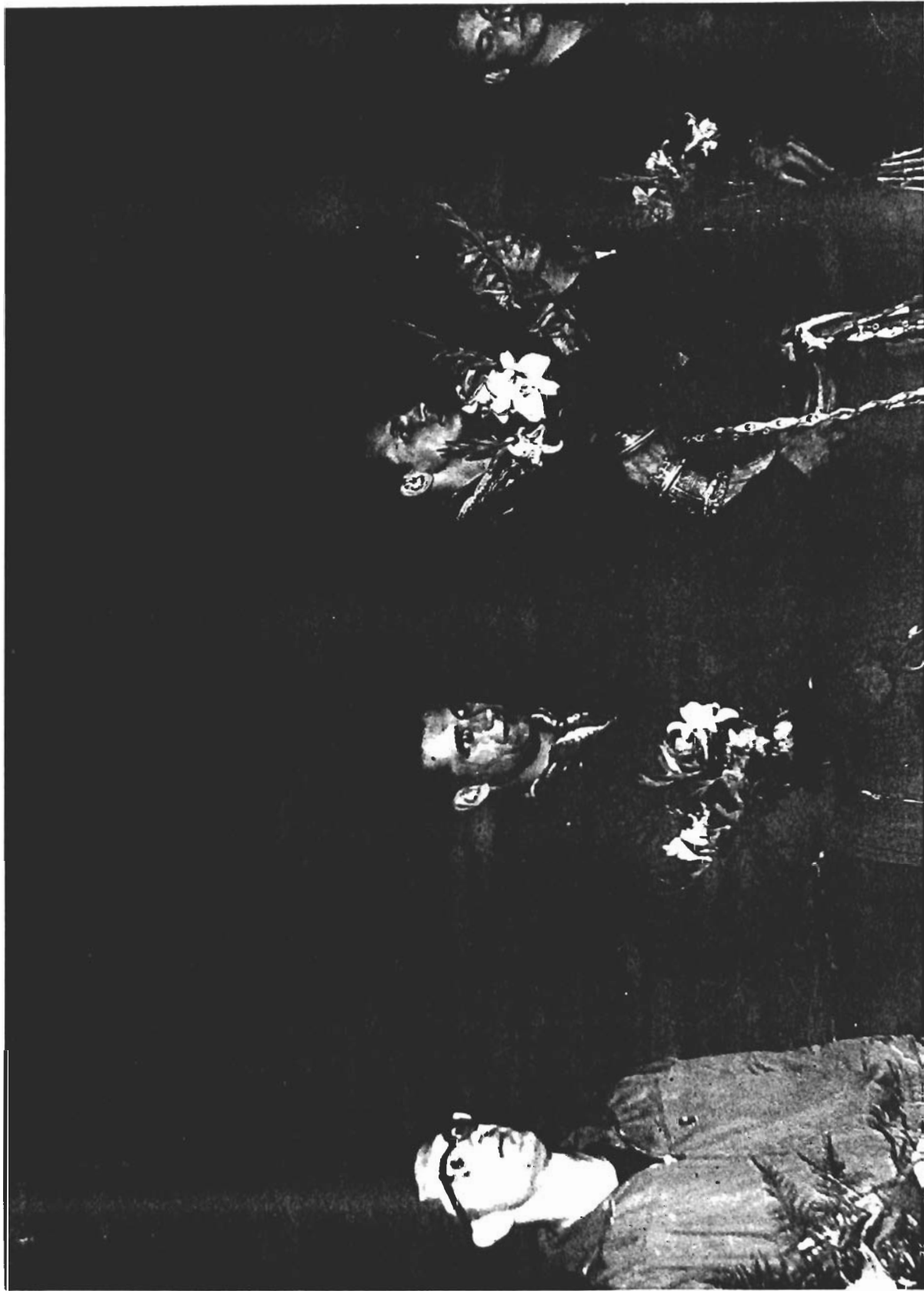
E. Dindorf

W. Baier

J. Wipidal

H. Meid

Völsingenhorn 1957



R. Jünghaus

E. Dindorf

W. Bauer

J. Wip'idal

H. Meid

Yölsüngenhoru 1957



R. Junghans

E. Dindorf

W. Baues

J. Wigidal

H. Meid

Völsängerkor 1957



G. Schneider R. Jünghaus



R. Jünghaus H. Bauer
E. Diendorf



G. Gropmann H. Heid
R. Jünghaus

Völsängerkor 1957



R. Jünghaus E. Dindorf W. Baier



W. Baier R. Jünghaus



G. Schneider R. Jünghaus H. Meid

4/5. 8. 1957

Völsungenhorn bleibt beim Turnverein Bieber / Offenbacher Erfolge beim gestrigen 101. Feldbergfest

FW. — Das erfolgreiche Abschneiden des Turngaues Offenbach-Hanau bei den vergangenen Feldbergfesten fand auch bei der gestrigen 101. Austragung seine Fortsetzung. Klar dominierten die Vertreter unseres Heimatgaues in den Mannschaftskämpfen. Der Turnverein Bieber mit der Mannschaft Rudolf Junghans, Willi Bauer, Heinz Hauenstein, Jürgen Wigdahl und Egon Dindorf brachte die wichtigste Trophäe des Feldbergfestes, das Völsungenhorn, auf ein weiteres Jahr in ihren Besitz. Die Sportunion Mühlheim belegte den zweiten Platz.

Bereits der erste Durchgang brachte Bieber im Stabhochsprung einen entscheidenden Vorsprung von 50 Punkten. Bieber erreichte in vier der fünf Disziplinen die meisten Punkte und wurde nur im 100-m-Lauf vom dritten Teilnehmer, TuS Oberursel übertroffen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 1897 (Lauf 366, Weitsprung 351, Kugelstoßen 405, Schleuderball 425 und Stabhoch 350) war Bieber gegen Sportunion Mühlheim, die 1799 Punkte errang, um fast 100 Punkte voraus. Die Mühlheimer Mannschaft bildeten Artur Seipel, Helmut Rupp, Willi Fornaut, Reinhold Schneider und Horst Steiger.

Der verdiente Bieberer Turner Fritz Doll meinte zum Kampf: „Es war einer der schönsten Kämpfe um das Völsungenhorn, die ich in den langen Jahren meiner Besuche auf dem Feldberg miterlebte. Die Bieberer Mannschaft zeigte eine vorbildliche Kampfesweise.“

Die besten Einzelleistungen zeigten Bauer (Bieber), Kugelstoßen 14,22 m, Schleuderball 61,74 m, Junghans (Bieber) Weitsprung 6,22 m Lux (Oberursel) 100 m in 11,5 Sekunden. Im Stabhochsprung übersprangen Wigdahl, Hauenstein (Bieber), Seipel (Mühlheim) und Herzberg (Oberursel) drei Meter.

Noch spannender verlief der Kampf der männlichen Jugend um den Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten, den sich die Turngesellschaft Seligenstadt mit 2197 Punkten holte. Nur vier Punkte zurück folgte Sportunion Mühlheim, während die Rödelheimer Turngemeinde als Dritter über 200 Punkte zurücklag.

Im Lauf war Seligenstadt um 34

Punkte besser als Mühlheim und beim Wurf betrug sein Vorsprung 25 Punkte. Mühlheim dagegen war im Stoß um 35 Punkte und im Weitsprung um 20 Punkte besser.

Bei der weiblichen Jugend blieb TFC Hanau ohne Gegner, aber seine im Alleingang erzielten 2052 Punkte können sich schon sehen lassen.

Die Aufstellung der Jugendmannschaften: Tgs. Seligenstadt: Böres, Ponto, Klein, Trautmann, Blahle, Rückert; Sportunion Mühlheim: Schwab, Muth, Bergk, Roßkopf, Fath und Stenger; TFC Hanau: Langguth, Nix, Hötschel, Reinisch, Popescu und Schleiter.

Durch zahlreiche Nachmeldungen hatte sich die Teilnehmerzahl im Dreikampf auf über 1600 erhöht. Aus dem Gau Offenbach-Hanau waren ebenfalls einige Vereine hinzugekommen, darunter die Turngesellschaft Seligenstadt mit einer stattlichen Anzahl von Wettkämpfern.

Nach dem großartigen Erfolg am Samstag konnte der Gau Offenbach-Hanau drei weitere Siege erringen, und zwar durch Renate Schwarzkopf (Seligenstadt) in der Turnerinnen-Oberstufe, durch Picard (Hausen) in der II. Altersklasse und durch den B-Jugendlichen Jürgen Wigdahl vom Turnverein Bieber. Der Turnverein Dieburg stellte mit

Otto Löffler den Sieger in der ersten Altersklasse. Einen zweiten Platz belegte Doris Berges (TFC Hanau) in der Turnerinnen-Oberstufe, und auf den gleichen Rang kamen die Turnerinnen der Turngesellschaft Seligenstadt in der Frauenstaffel, während TV Dieburg Zweiter bei der weiblichen Jugend wurde.

Der Doppelerfolg in der Turnerinnen-Oberstufe verdient noch besondere Erwähnung. Denn hier kam es zu einem Duell zwischen der bekannten Sprinterin Renate Schwarzkopf (Seligenstadt) und der hessischen Fünfkampfmeisterin Doris Berges (TFC Hanau). Die Seligenstädterin lief die 100 Meter in der weitaus besten Zeit von 12,9 Sekunden und lag im Kugelstoßen mit 11,12 Metern an der Spitze. Doris Berges sprang 5,26 Meter weit und blieb damit um zwei Zentimeter vor der Seligenstädterin.

Als Dritte fanden wir verzeichnet: Welland-Tgmd. Nieder-Roden in der Unterstufe. Pfeiffer-TV Offenbach in der 6. Altersklasse und Hilde Simon-Tgs. Seligenstadt in der Turnerinnen-Unterstufe. Turner-Oberstufe: 6. Rudolf Junghans-TV Bieber, Turner-Unterstufe 5: Bruno Kimmel-Tgs. Seligenstadt, Altersklasse 2: 3. Kurt Claas-SU Mühlheim, 6. Jean Welsenbach-TV Bieber, Altersklasse 3: 4. W. Fendt-TV Langen, Altersklasse 5: 4. Klaus Ost-Tgmd. Hanau, 5. Jean-Tgde. Jügesheim, Männliche Jugend A: 5. Günter Kämmerer-Tgmd. Obertshausen; Turnerinnen Oberstufe: 6. Betti Burkard-Tgs. Seligenstadt, Turnerinnen-Unterstufe: 4. Käthe Wolfenstädter, TV Dieburg, Turnerinnen-Altersklasse I: 2. Else Wroblewski, TV Langen; 5. Emma Müller, TFC Hanau.

11. 8. 1954

Heusenstammer Heinz Höf Turnfestsieger in Klein-Krotzenburg

P. — Aus Anlaß des 75jährigen Vereinsjubiläums der Turngemeinschaft Klein-Krotzenburg gaben sich über 300 Turnerinnen und Turner aus Hessen am Sonntag auf den Malwiesen an der Schleuse ein Stelldicheln, um in fairem turnerischem Wettstreit ihre Kräfte zu messen. Leider beeinträchtigte der böige Wind die Leistungen, und die Zuschauer, die durch das Fehlen einer Absperrung direkt am Wettkampfsplatz standen, irritierten die Aktiven.

Im Achtkampf der Männer-Oberstufe war Heinz Höf (TSV Heusen-

stamm) doch hatte er in Heinz Langer (TGS Jügesheim) mit 54,75 Punkten und dem Klein-Krotzenburger Helmut Gutmann mit 54,40 Punkten starke Konkurrenz.

Einen Jügesheimer Sieg im Achtkampf der Männer-Unterstufe gab es durch Dieter Heun (TGS) mit 67,35 Punkten vor Alfred Kaiser (Turngemeinde Zellhausen) mit 65,55 Punkten, der im Kugelstoßen mit 10,60 m die beste Leistung erzielte.

In der Turnerinnen-Oberstufe Fünfkampf setzte sich Hilde Linzmeier (Turnerschaft Großauheim) mit 47,10 Punkten vor Lydia Lenhardt (SG Götzenhain), die die gleiche Punktzahl erreichte, und Hilde Simon (TGS Jügesheim) mit 46,70 Punkten durch.

Die Ergebnisse:

Männer-Unterstufe Sechskampf: 1. Willi Jaschek (TSV Heusenstamm), 36,50 Punkte; 2. Ernst Reuder (Zellhausen), 55,45 Punkte; 3. Heinz Schudt (TV Neu-Isenburg), 54,40 Punkte.

Männer-Unterstufe Dreikampf: 1. Werner Götz (TV Groß-Welzheim), 272 Punkte; 2. Egon Bindorf (TV Bieber), 261 Punkte; 3. Klaus Ballmann (TV Groß-Krotzenburg), 239 Punkte.

Männer-Oberstufe Dreikampf: 1. Otto Veith (SKG Sprendlingen), 268 Punkte; 2. Willi Bauer (TV Bieber), 263 Punkte; 3. Günter Welland (Turngemeinde Nieder-Roden), 263 Punkte; 3. Oskar Huschka (Turnerschaft Steinheim), 239 Punkte.

Männer-Oberstufe Vierkampf: 1. Rudolf Junghans (TV Bieber), 350 Punkte; 2. Toni Bahmer (TV Halbach), 329 Punkte; 3. Norbert Heininger (TG Flörstein), 320 Punkte.

Männliche Jugend A Vierkampf: 1. Albrecht Schmidt (TSG Friedrichsdorf), 398,5 Punkte; 2. Konrad Rudolf (Mainz-Kostheim), 361,5 Punkte; 3. Roman Stratil (Turnerschaft Klein-Krotzenburg), 352,5 Punkte.

Männliche Jugend A, 16 bis 18 Jahre, Dreikampf: 1. Helmut Bischoff (Sportvereinigung Weiskirchen), 274 Punkte; 2. Edwin Kreemer (TV Großkrotzenburg), 267 Punkte; 3. Helmut Listmann (TV Großkrotzenburg), 265 Punkte.

Männliche Jugend A, 16 bis 18 Jahre, Achtkampf: 1. Heinz Schmidt (TC Bleber), 74,15 Punkte; 2. Herbert Herr (TG Zellhausen), 71,45 Punkte; 3. Karl Egermaier (Sportvereinigung Weiskirchen), 69,35 Punkte.

Männliche Jugend A, 16 bis 18 Jahre, Fünfkampf: 1. August Schnelder (TV Halbach), 46,50 Punkte; 2. Fred Leyer (SV Dreieichenhain), 43,90 Punkte; 3. Josi Jost (Heusenstamm), 43,85 Punkte.

Männliche Jugend B, 14 bis 16 Jahre, Achtkampf: 1. Kurt Zenker (TSC Heusenstamm), 70,40 Punkte; 2. Reinhold Eck (Langenselbold), 69,60 Punkte; 3. Reinhold Jakob (TG Jügesheim), 67,10 Punkte.

Männliche Jugend B, 14 bis 16 Jahre, Fünfkampf: 1. Rudi Schuck (TC Halbach), 47,30 Punkte; 2. Reinhard Köffner (TSV Heusenstamm), 42,60 Punkte; 3. Franz Steigler (TSV Klein-Auheim), 42,55 Punkte.

Männliche Jugend B, 14 bis 16 Jahre, Dreikampf: 1. Jürgen Wigdal (TV Bieber), 351 Punkte; 2. Günther Löbzig (TV Münster), 296 Punkte; 3. Albert Herbert (TSV Klein-Auheim), 293 Punkte.

Altersklasse I Dreikampf Geräte: 1. Adam Bodensohn (Sportvereinigung Hainstadt), 28,25 Punkte; 2. Ludwig Mäler (TG Dietesheim), 26,50 Punkte; 3. Erich Herfurth (TG Dietesheim), 25,15 Punkte.

Altersklasse II Dreikampf Geräte: 1. Wilhelm Eidmann (TV Maar), 27,70 Punkte; 2. Fritz Donges (TV Bergen), 26,70 Punkte; 3. Heinz Firnges (Turnerschaft Bischofsheim), 26,60 Punkte.

Weibliche Jugend A, 16 bis 18 Jahre, Dreikampf: 1. Georgine Müller (TS Großauheim), 264 Punkte; 2. Maria Hunt (TV Heusenstamm), 258 Punkte; 3. Brigitte Stadler (TS Großauheim), 222 Punkte.

Weibliche Jugend B, 14 bis 16 Jahre, Dreikampf: 1. Ursel Michel (Turngesellschaft Seligenstadt), 266 Punkte; 2. Inge Buhrl (Turngesellschaft Seligenstadt), 241 Punkte; 3. Renate Kirchoff (TV Bergen), 237 Punkte.

Turnerinnen Jugend A, 16 bis 18 Jahre: 1. Waltraud Schulze (TV Neu-Isenburg), 37,85 Punkte; 2. Edith Müller (TSV Heusenstamm), 37,60 Punkte; 3. Helga Jorda (SG Götzenhain), 37,55 Punkte.

Turnerinnen Jugend B, 14 bis 16 Jahre: 1. Hilde Zang (TV Halbach), 38,15 Punkte; 2. Karin Braun (TGS Jügesheim), 39,90 Punkte; 3. Hannelore Rieth (TSV Heusenstamm), 35,85 Punkte.

Altersklasse I Volksturner: Walter Lochter (TGS Flörstein), 266 Punkte.

Altersklasse II Volksturner: 1. Rudolf Burkhardt (TG Offenbach), 215 Punkte; 2. Adam Seelmann (Turnerschaft Steinheim), 210 Punkte.

hörte zu den erfolgreichen Teil-Turnfest. Foto: Latzke

stamm) der überragende Mann, der für die leichtathletischen Wettbewerbe 24,8 Punkte (Weitsprung 5,98 m und Kugelstoßen 9,94 m) und an den Geräten 47,45 Punkte kassierte und mit insgesamt 72,25 Punkten vor Heinz Reiß (Viktoria Urberach) mit 68,20 Punkten erfolgreich blieb. Auf die dritte Position setzte sich Heinz Horch (Heusenstamm) mit 68,10 Punkten, während Hans Groh (TGS Seligenstadt) mit 60,20 Punkten Vierter wurde.

In der Männer-Oberstufe Sechskampf war Helmar Börner (Turnerschaft Großauheim) mit 55,55 Punkten der Sieg nicht zu nehmen,

18. 8. 1954

Dietzenbacher Klößmann Achtkampfsieger der Einhard-Wettkämpfe

P. — Die Einhard-Wettkämpfe der Turngesellschaft Seligenstadt, die zum ersten Male 1938, allerdings nur als leichtathletische Veranstaltung, aufgezogen wurden, haben ohne Zweifel an Popularität gewonnen. Vor einer großen Zuschauerkullisse kämpften 400 TurnerInnen und Turner aus den Turngauen Offenbach/Hanau und Main/Spessart in 22 Disziplinen um den Siegeslorbeer. Den Achtkampf der Männer, Oberstufe, gewann Günther Klößmann (SG Dietzenbach) mit 66,40 Punkten vor Herbert Götz (TG Biblis) mit 66,00 und Theo Löw (Turngemeinde Jügesheim) mit 62,70 Punkten. Im Dreikampf der Männer-Oberstufe blieb Willi Bauer (TV Bleber) mit 280 Punkten klarer Sieger vor Rudolf Burkardt (TG Offenbach) und Werner Götz (TV Großweilzheim).

Hilde Linzenmeier (Turnerschaft Großauheim) zeigte sich im TurnerInnen-Vierkampf ihren Konkurrentinnen eindeutig überlegen und siegte mit 38,25 Punkten vor Rosemarie Sickerd (Turngemeinde Hanau) mit 37,40 und Margot Schlett (Turngesellschaft Jügesheim) mit 37,35 Punkten.

Den Wanderpreis der Turngesellschaft Seligenstadt für den Mannschaftskampf (vier Geräteturner und vier Leichtathleten) holte sich im Alleingang der Turnverein Groß-Ostheim mit 192,25 Punkten.

Männer - Unterstufe, Fünfkampf: 1. Willi Jaschek, TSV Heusenstamm, 47,70 Punkte; 2. Karl-Helz Hotacker, TV Bad-Orb, 46,35; 3. Venuleth, Tgde. Zellhausen, 45,45.

Männer - Unterstufe, Achtkampf: 1. Günther Keim, SG Dietzenbach, 70,40 Punkte; 2. Günter Heun, TG Jügesheim, 68,60; 3. Helmut Riegel, TV Aschaffenburg, 68,00.

Männer - Oberstufe, Geräte - Fünfkampf: 1. Valentin Barth, TG Biblis, 47,35 Punkte; 2. Heinz Langer, Tgde. Jügesheim, 46,40; 3. Richard Röhl, TV Goldbach, 46,15.

Männer - Altersklasse I, Dreikampf: 1. Max Metzler, Bad Orb, 332 Punkte; 2. Hans Plecha, TV Aschaffenburg, 329; 3. Rudolf Kronenberger, TGS Seligenstadt, 323.

Männer - Altersklasse II, Dreikampf: 1. Rudolf Picard, TG Hausen, 320 Punkte; 2. Eduard Zang, TV Goldbach, 284.

Männer - Altersklasse III, Dreikampf: 1. Rudolf Burkardt, TG Offenbach, 302 Punkte; 2. Hans Jettler, TV Aschaffenburg, 301; 3. Adam Seemann, Tschft. Steinheim, 292.

Männer - Altersklasse IV, Dreikampf: 1. Josef Wolf, TG Biblis, 265 Punkte; 2. Johann Trumm, Tgde. Jügesheim, 250; 3. Heinrich Stübing, TSG Offenbach-Bürgel, 232.

Männer - Altersklasse V, Dreikampf: 1. Georg Pfeiffer, TV Offenbach, 291 Punkte; 2. Hermann Schmidt, TSG Offenbach-Bürgel, 255; 3. Franz Kronenberger, TGS Seligenstadt, 233.

Männer - Altersklasse, Vierkampf: 1. Walter Schumann, Tgde. Hanau, 37,50 Punkte; 2. Karl Heilmann, 1880 Hanau, 37,10; 3. Erich Herfurth, Tgde. Dietsheim, 35,24.

Männliche Jugend A, Siebenkampf: 1. Thomas Tann, TV Goldbach, 64,15 Punkte; 2. Bernhard Tann, TV Goldbach, 63,17; 3. Herbert Herr, Tgde. Zellhausen, 59,70.

Männliche Jugend A, Dreikampf: 1. Otto Fuchs, TV Kahl, 324 Punkte; 2. Günther Kemmerer, TG Obertshausen, 295; 3. Erich Rückert, TGS Seligenstadt, 286.

Männliche Jugend B, Sechskampf (gemischt): 1. Günther Hoffmann, TV Aschaffenburg, 54,75 Punkte; 2. Joachim Müller, TG Hanau, 53,25; 3. Reinhold Jakob, Tgde. Jügesheim, 51,95.

Männliche Jugend B, Dreikampf: 1. Jürgen Wigidal, TV Bleber, 350 Punkte; 2. Albert Govsellitz, TG Dietzenbach, 318; 3. Gerhart Spahn, TV Heusenstamm, 317.

TurnerInnen, Siebenkampf: 1. Gerlind Glaser, TSC Hanau, 61,20 Punkte; 2. Maria Hundt, TSV Heusenstamm, 59,00; 3. Waltraud Reisert, TV Großweilzheim, 54,10.

Gymnastik, Dreikampf, TurnerInnen: 1. Christa Kübner, TSV Klein-Auheim, 27,50 Punkte; 2. Marianne Fuchs, TV Kahl, 27,05; 3. Inge Winter, TSV Klein-Auheim, 26,70.

Weibliche Jugend A, Dreikampf: 1. Edith Janka, Bad Orb, 279 Punkte; 2. Dörthe Protze, TV Großweilzheim, 258 Punkte; 3. Gisela Jack, TV Aschaffenburg, 232.

Weibliche Jugend A, gemischter Sechskampf: 1. Elisabeth Metzler, Bad Orb, 54,15 Punkte; 2. Edith Strüning, TG Offenbach, 53,53; 3. Helga Jordan, SG Götzenhain, 52,05.

Weibliche Jugend B, gemischter Fünfkampf: 1. Karin Eckrich, Tschft. Großauheim, 49,60 Punkte; 2. Jutta Poppen, TFC Hanau, 48,18; 3. Margarete Reisert, TV Großweilzheim, 44,90.

Nationales Sportfest des BSC 99 von guten Leistungen gekrönt

ie. — Bei gutem Wetter führte der BSC 99 Offenbach am Sonntag auf seiner neuen Wettkampfanlage auf der Rosenhöhe sein erstes Nationales Leichtathletik-Sportfest für Männer und Junoren, nach dem Kriege durch. Infolge der Veranstaltung der Tgd. Rüsselsheim fehlten die Frankfurter Vereine. Dies kann nur bedauert werden, denn in einer ganzen Reihe von Disziplinen gab es sehr gute Ergebnisse, die bei stärkerer Konkurrenz zu steigern gewesen wären. Das beste Tagesergebnis erzielte Reichert (SV Feuerbach), der die 100 Meter der Männer in 10,8 Sekunden gewann. Er wurde dafür vom Sportdezernenten der Stadt Offenbach, Stadtrat Winter, mit dem ausgesetzten Ehrenpreis der Stadt ausgezeichnet.

Die Gäste aus Feuerbach waren auch auf den anderen Kurzstrecken überlegen. Die 200 Meter gewann Grötzinger in 23,4 Sekunden vor Reichert in 23,5; auf den 400 Metern fand Karl Blümmel aus Bleber, der für Feuerbach startet, keinen gleichwertigen Gegner und gewann praktisch im Alleingang in guten 50,1 Sekunden. Auf den 4×100 Metern siegte Feuerbach in 42,8 Sekunden vor einer Mannschaft des Kreises Offenbach, die auf 44,7 kam.

Die mit den Junoren zusammen ausgetragenen 1500 Meter brachten ein bis ins Ziel erbittertes Duell zwischen Nennstiel (TV Offenbach) und Neubauer (Seligenstadt), der um Brustbreite den Offenbacher schlug. Für beide wurden 4:11,8 Minuten gemessen. Sieger bei den Männern wurde damit Nennstiel.

Mit ausgezeichneten 13,91 Metern gewann Pfeffer (98 Darmstadt) den Dreisprung, Rudolf Junghans (TV Bleber) wurde Erster im Weitsprung mit guten 6,77 und im Hoch-

sprung mit neuer Kreisbestleistung von 1,70 Metern. Doppelsieger wurde auch Bungert von der Tgs. Seligenstadt. Mit 12,92 Metern holte er sich überlegen das Kugelstoßen, und im Diskuswerfen reichten 36,51 Meter zum Erfolg, wenn auch der Sieger im Junioren-Diskuswerfen, Boß (SpU Mühlheim), auf 36,90 Meter kam.

Ueber 3×1000 Meter unterlag der TV Offenbach in 8:11,8 Min. dem SV 98 Darmstadt in 8:11,6.

Ueberragend war Hans Siegel (FSV Münster) im 3000-Meter-Lauf. Er siegte mit großem Vorsprung in guten 8:46,8 Minuten vor Grasmück (TV Offenbach), der mit 8:54,0 Min. seine Bestzeit lief.

Bei den Junioren waren auf den Kurzstrecken die Sprinter des SV Feuerbach überlegen und siegten auf den 100 Metern durch Pavlavka in 11,3 und auf den 200 Metern durch Wagner in 23,3 Sekunden. Auf den 800 Metern überraschte Boneß vom TVO mit 2:03,9 Minu-

ten, während im Weitsprung dem Darmstädter Wilzek 6,37 Meter genügten; um Heidenreich (TVO) mit schwachen 6,04 Metern zu schlagen. In 54,6 Sekunden dagegen blieb Heidenreich gegen Schalch (BSC) in 55,9 über 400 Meter erfolgreich.

Im Dreisprung dieser Klasse kam der SV 98 Darmstadt durch Art zu einem weiteren Erfolg. Er siegte mit 12,41 Metern vor seinem Vereinskameraden Langher mit 12,33 Meter. Mit 11,58 Meter gewann Boß (Mühlheim) das Kugelstoßen und stellte auch hier seine Formverbesserung unter Beweis. Knapp geschlagen wurde Schalch (11,20 Meter) Zweiter. Dafür holte sich dieser klar das Speerwerfen mit guten 46,50 Metern vor Spohn (TSV Heusenstamm) mit 45,59 Metern.

Hochsprungsieger wurde Erbs (TG Hanau) mit 1,65 Meter vor Becker (Westend Frankfurt) mit der gleichen Leistung.

Das die Veranstaltung abschließende Stabhochspringen sah bei den Männern Fornauf mit 3,03 Metern vor Schneider (beide Mühlheim) mit 2,93 und Stöverndler (BSC) mit der gleichen Leistung, und bei den Junioren Haag (TV Offenbach) mit ebenfalls 2,93 Metern als Sieger.

8. 9. 1951

Offenbacher Leichtathleten starteten mit wechselndem Erfolg an fünf Plätzen

te. An fünf verschiedenen Plätzen gingen am Wochenende die Leichtathleten des Kreises Offenbach an den Start. Vier Jugendliche vertraten in Eislingen das Land Hessen im Vergleichskampf gegen Württemberg und Rheinland.

Bei dem von 340 Teilnehmern besuchten 7. Lohrberfest gewann Jürgen Wigdahl (TV Bieber) den Dreikampf der männlichen Jugend Klasse B mit 358 Punkten. Der TV Offenbach war mit einer starken Mannschaft am Start, die sich teilweise gut placieren konnte.

100

11. 9 1951

Weit

6. 18 m

Kugel

12. 20 m

21/22. 9. 1957

Offenbacher Leichtathleten schlugen sich in Hanau-Wilhelmsbad ausgezeichnet

le. — Mit mehr als 600 Teilnehmern waren die XIV. Nationalen Leichtathletikwettkämpfe der Turngemeinde Hanau am Wochenende in Wilhelmsbad ausgezeichnet besetzt. Zur Einleitung der Wettkämpfe am Sonntagmittag überreichte der Vorsitzende des Hessischen Leichtathletikverbandes, Jupp Schröder (Frankfurt), der Turngemeinde aus Anlaß ihres 120jährigen Bestehens die Ehrenplakette des Deutschen Leichtathletikverbandes. Die stark vertretenen Vereine des Kreises Offenbach kamen durch die Turngesellschaft Seligenstadt, durch den TV Bieber und den TV Offenbach zu Siegen und einer Reihe von guten Plätzen.

Bel den Männern gewann Jung-hans (TV Bieber) mit guten 6,70 Metern den Weitsprung vor Becht-hold (TV Gelnhausen) mit 6,52. Ein sehr beachtliches Rennen lief Kim-

mel (Seligenstadt) auf den 100 Metern. Nur knapp wurde er von Brand (TV Wetzlar) in 11,0 Sekunden geschlagen und verwies in 11,1 Sekunden den für SV 98 Darmstadt startenden Amerikaner Riddik in 11,2 auf den dritten Platz. Ebenso hervorragend schlug sich Fornauf (SpU Mühlheim) im Hochsprung. Mit 1,70 Metern belegte er den zweiten Platz hinter Bayer (TG Rüsselsheim) mit der gleichen Leistung. Dritter wurde Bauer (TV Bieber) mit 1,65 Metern.

Im Kugelstoßen kam Bauer mit 12,73 Metern auf die gleiche Position vor Bungert (Seligenstadt) mit 12,48 und Groh (Seligenstadt), der mit 12,13 Sechster wurde. Sieger wurde Baumberger (Bad Vilbel) mit 13,66 Metern vor Rlese (Eintracht), der auf 13,21 kam. Einen dritten Platz für die SKG Sprendlingen holte Vetter im-Speerwerfen mit 46,44 Metern. Den gleichen Platz belegte Bungert (Seligenstadt) im Diskuswerfen mit 37,92 Metern hinter Scheibe (Eintracht) mit 43,88.

Auf den 3000 Metern war Müller (Eintracht) in 8:39,4 Minuten nicht zu schlagen. Grasmück (TVO) wurde in 9:02 nur Vierter. In der abschließenden Schwedenstaffel unterlag der TVO in 2:08,3 Minuten der starken Mannschaft des TV Wetzlar in 2:04,5 Minuten.

Im 400-Meter-Lauf der Junioren bewies Neubauer (Seligenstadt) erneut seine gute Form. Er wurde in 51,9 Sekunden Zweiter hinter dem hessischen Juniorenmeister Junker (TB. Wiesbaden) in 50,9 Sekunden. Zweiter wurde auch Horst vom TV Neu-Isenburg im Weitsprung mit 6,14 Metern.

Bel der männlichen Jugend Klasse A gab es eine ganze Reihe hervorragender Leistungen. Gunkel (Tschft. Fulda) gewann die 100 Meter in 11,2 Sekunden vor Blehle (Seligenstadt) in 11,7. Im Weitsprung erreichte Weber (Schierstein) 6,88 Meter und siegte überlegen. Dritter wurde Trautmann (Seligenstadt) mit 6,36. Mit 30,78 Metern belegte er im Diskuswerfen die gleiche Position hinter Reeb (TV Wetzlar), dem hessischen Jugendmeister, mit 38,55 und Ekkehard Göhl (TV Offenbach) mit 34,75. Fünfter wurde Fath (Mühlheim) mit 28,28. In der 4 × 100-

Meter-Staffel schied die Tgs. Seligenstadt durch Verletzung ihres Schlußläufers, gut im Rennen liegend, aus. Sieger wurde die Tgd. Hanau in guten 45,4 Sekunden.

In der Klasse A der weiblichen Jugend vertrat der TV Offenbach allein die Vereine des Kreises. Im Diskuswerfen bewies Marlu Meld (TVO) auch heute ihre Überlegenheit und siegte mit 31,95 Metern sehr klar vor Schuhmann (TV Wetzlar) mit 28,61 Metern. Ueber 4 × 100 Meter mußte die TVO-Mannschaft durch den LSC Bad Nauheim in 55,7 zu 55,8 Sekunden eine knappe Niederlage hinnehmen.

Bel den Wettkämpfen der männlichen Jugend Klasse B am Samstag hielten sich die Vereine des Kreises gut, wenn auch die Zahl ihrer Teilnehmer durch die Grippe stark dezimiert war. In sehr guten 47,4 Sekunden gewann die Tgs. Seligenstadt die 4 × 100-Meterstaffel vor der Frankfurter Eintracht in 47,5. Jürgen Wigdahl (TV Bieber) blieb im Weitsprung mit 6,18 Metern erfolgreich. Mit 1,60 Metern wurde er Zweiter im Hochsprung hinter dem Hanauer Ludwig (TG) mit 1,68 Meter.

Die gleiche Position erreichte im Kugelstoßen der Mühlheimer Fath mit guten 13,08 Metern hinter Mörbel (TV Mainz) mit 14,12. Zweiter wurde auch Schleiß (Seligenstadt) auf den 100 Metern in 11,8 Sekunden. Die 1000 Meter gewann Gfrörer (TG Rüsselsheim) in 2:41,5 Minuten, während Vorländer (Seligenstadt) in 2:58,6 Minuten die Ziellinie passierte.

Weitere Ergebnisse: Männer: 200 Meter Selzer (Bad Vilbel) 22,9 Sekunden; 400 Meter Kelner (MTV Gießen) 50,5 Sek.; 800 Meter Seidel (98 Darmstadt) 1:54,6 Min.; Diskuswerfen Scheibe (Eintracht) 43,88 Meter, 4 × 100 Meter 98 Darmstadt 43,3 Sek., 3 × 1000 Meter Borussia Fulda 8:23,5 Min.

Junioren: 100 Meter Weisbecker (Eintracht) 11,1 Sek.; Kugelstoßen Scheibe (Eintracht) 13,17 Meter.

Frauen: 100 Meter Weigel (Viktoria Aschaffenburg) 12,4 Sek.; Weitsprung Weigel 5,70 Meter; Kugelstoßen Becht-hold (Eintracht) 12,99 Meter; Speerwerfen Lehmann (Wetzlar) 38,72 Mtr.; Diskus Bechtold 42,89 Meter; 4 × 100 Meter Viktoria Aschaffenburg 53,9 Sek.

Männliche Jugend Kl. A: 1000 Meter Maruschka (MTV Gießen) 2:37,5 Min.; OlympischeStaffelSchwarz-WeißFrankfurt 3:53,4 Min.; Hochsprung Lüdtko (Eintracht) 1,80 Meter, 110 Meter Hürden Gerbig (Rüsselsheim) 14,6 Sek.

Weibliche Jugend Kl. A: Michael (Wetzlar) 13,0 Sek.; Weitsprung Janka (Bad Orb) 4,90 Meter; Hochsprung Leppe (Schlüchtern) 1,43 Meter, Kugelstoßen Münch (MTV Gießen) 10,58 Meter.

Weibliche Jugend Kl. B: 100 Meter Jehn (Borussia Fulda) 13,0 Sek.; 4 × 100 Meter Borussia Fulda 54,2 Sek.; Weitsprung Müller (Fulda) 4,71 Meter; Kugelstoßen Jehn 9,91 Meter.

6. 1. 1951

Junghans sprang Kreisbestleistung

lc. — Am Sonntag startete Rudolf Junghans (TV Bieber) in Bad Kreuznach. Im Weitsprung erreichte er die beachtliche Weite von 6,81 Metern und überbot damit die seit 1952 bei 6,80 Metern liegende Kreis-Bestleistung Karl Blümmels (TG Bieber). Junghans wurde Zweiter hinter Clarius vom MTV Gießen, der auf 6,84 Meter kam.

Eines der erfolgreichsten Jahre

Turnverein Bieber hatte zu einer Feier in die Turnhalle eingeladen

Es hatte den Anschein, als leuchteten die Lichter der Turnhalle in Bieber heller und die Farben der Turnerfahnen wären kräftiger als je zuvor: der Turnverein kann heuer auf eines seiner erfolgreichsten Jahre seiner langen Geschichte zurückblicken. Eine deutsche Meisterschaft, das Völsungenhorn und der „Elefantenzahn“ vom Wingertsberg kamen nach Bieber — das ist eine stolze Bilanz und Grund genug für eine Feier, wie sie am Samstagabend in der Bieberer Turnhalle stattfand.

Das war keine Vereinsfeier im üblichen Sinne. Der Turnverein Bieber gab ein Beispiel, wie kurzweilig man auch ernste Anlässe begehen kann. Als der Vorhang auseinanderfloß, standen Turnerinnen und Turner in verschiedenfarbigen, modern geschnittenen Dressen auf der Bühne. Kurz und prägnant waren die Reden nicht ohne herzlichen Humor.

Zunächst das Beispiel der „Alten“: „Sie sind jung geblieben wie wir“, betonte erster Vorsitzender Hermann Blümmel. „Sie hielten ihrem Verein die Treue durch gute und schlechte Zeiten, und sie sind uns noch heute erfahrene und stets willkommene Berater, unsere Jubilare, denen wir heute herzlich gratulieren wollen.“

Der älteste Jubilar war leider nicht anwesend. Hermann Blümmel wird die Ehrenurkunde für 65jährige Mitgliedschaft, an das Krankenbett von Herrn Peter Bergmann bringen. Dafür aber erhielten sämtliche „50jährige“ des Vereins herzlichen Beifall: ein halbes Jahrhundert gehören Josef Doll, Josef Gathof, Philipp Goff, Emil Herzog, Martin Ritzel und Josef Schlander dem Turnverein Bieber an.

Für die Ehrenurkunden und die anderen Ehrungen bedankte sich Josef Schlander in einem Grußwort, das er mit einem Geschenk aller Jubilare an den Verein verband.

Nach den Jubilaren hatten die Jungen die Bühne für sich. Hermann Blümmel ehrte die diesjähri-

gen Sieger aus Turn- und Sportfesten. Etwas verlegen senkte Jürgen Wigdal, der Turnfestsieger von München, den Kopf, als sein Vorsitzender die Erfolgsbilanz des sympathischen Jungen aufzählte. Er holte nicht nur eine deutsche Meisterschaft nach Bieber, sondern siegte auch auf dem diesjährigen Feldbergfest in seiner Klasse.

Feldbergsieger aller Aktiven wurde Rudolf Junghans, der zähe Bieberer Turner und Leichtathlet. Und die Mannschaft, der außer ihm noch Willi Bauer, Jürgen Wigdal, Egon Windorf und Horst Meith angehören, eroberte sich das Völsungenhorn, den großen Preis des Feldbergfestes. Die gleiche Mannschaft nahm auch den „Elefantenzahn“ des Wingertsbergfestes mit nach Hause, der in diesem Jahr zum ersten Male vergeben wurde. Ja, der Bieberer Turnverein hat eine stolze Bilanz aufzuweisen: 21 erste, 13 zweite, 15 dritte und 87 weitere Siege stehen auf der Habenseite.

Starker Beifall verabschiedete die Turner von der Bühne, die sie jedoch später erneut betraten, um viele Darbietungen zu zeigen. Doch zunächst gehörten die so bedeutsamen Bretter der Musik, dem Gesang und dem gesprochenen Wort. „Wenn wir Gesangsvereine uns darüber beklagen, daß die Jugend uns fernbleibt“, so sagte uns Anton Gutmann, der bekannte Chorleiter und Dirigent, „so liegt dies in erster Linie daran, daß wir nichts als den ‚alten Zopf‘ zu bieten haben. Wo sind die Komponisten, die leichte, gefällige Chorwerke schreiben? Wir in den Gesangsvereinen müssen moderner denken lernen, denn genaugenommen kann man uns mit Turnern vergleichen, die noch in Turntrikots der Jahrhundertwende auftreten und dafür neben ehrfürchtigem Staunen ein bestmögliches Lächeln ernten!“

Ein offenes Wort von Anton Gutmann, das in Sängerkreisen vielleicht nicht überall Zustimmung findet. Aber er erbrachte den Beweis, wie man auch ohne übertriebenen Pathos, einfach mit den Mitteln des schlichten Volksliedes, der Musik und dem zu Herzen gehenden Wort Stimmungen erzeugen kann. Das Liederspiel von Silberliedern, zu-

sammengestellt von Josef Willems, wurde ein einzigartiger Erfolg. Die Orchestervereinigung Offenbach-Bieber, der Sängerkorps des Turnvereins und Raimund Liesenfeld als Rezitator holten sich unter Anton Gutmann jubelnden Beifall, obwohl man, wie gesagt, von dem Üblichen abwich.

Nicht vergessen seien zum Schluß die Ehrengäste des Abends: Ehrenoberturnwart Franz Kurt, Fritz Doll und Heinrich Arnheiter vom Turngauvorstand, Bürgermeister a. D. Adam Marsch, Wilhelm Friedrich Bauer, der Förderer vieler Bieberer Vereine, und Herr Otto Jung, Vorsitzender des Brudervereins Turngesellschaft Bieber, die ihre Siegesfeier am 28. Dezember veranstalten will.

Nach dem bunten Programm mit Herrn Jakob Nathal als Ansager und die Rabolis (Gesangsquartett des Bieberer Turnvereins), die Turner und Turnerinnen als Mitwirkende, wurde noch eifrig getanzt. a.

Das Völsungenhorn auf der Turnhallenbühne

Ehrwürdige Bieberer Vereinstradition in neuer ansprechender Form — Aufstrebender Nachwuchs und treue Jubilare beim TV 1861

1957

(vt) Wenn der Turnverein 1861 als der größte Verein unseres Stadtteiles einladet, dann findet sein Ruf stets ein lebhaftes Echo. So erfreute sich die Turnhalle Bieber an diesem Sieger- und Jubilare-Abend nicht nur eines regen Besuches, sondern die Bieberer Gesellschaft gab ihm auch durch ihre Anwesenheit

einen gediegenen Rahmen.

Ein Bild gepflegter Geselligkeit entstand, das in der heutigen, durch die berufliche Ueberbeanspruchung gehetzte Zeit selten und daher doppelt willkommen zu heißen ist.

Auch das Programm des Abends wahrte in allen Teilen eine gediegene und würdige Form, war

lebendig und unterhaltsam,

ebenso für die zahlreich anwesenden Damen, ohne jemals akademisch und streif zu werden. So sah man auch Jugend auf der Bühne. Damit ist die erstrebte breite Resonanz gegeben, um die sich der TV-Vorstand schon seit Jahre mit rühriger Initiative bemüht hat: Eine Tradition in eine zeitgemäße und zugkräftige Form zu gießen. Immerhin, 96 Jahre Bestehen eines Vereins sind eine ehrwürdige Verlieferung.

Als Kapelle des Abends fungierte wieder erfolgreich die Orchestervereinigung Bieber und sie gab mit Marschmusik den Auftakt zum Auftakt zum Einmarsch der Jubilare. Danach begrüßte Hermann Blümmel als 1. Vorsitzender alle Gäste, die Jubilare, die Sieger und Gästeturner sowie vor allem

die Ehrengäste

mit Altbürgermeister Marsch und Wilhelm Friedrich Bauer und vom Turngau-Vorstand Peter Barth, Franz Kurt sen., sowie Magarete Junges.

Eine flotte Pferdsprungübung der Jugendturner

unter Hubert Schunert bildete die sinnvolle Einladung des turnerischen Programms durch den Nachwuchs. Danach füllte sich die Bühne, zahlenmäßig und körperlich, sehr gewichtig:

Der Sängerkorchor des TV unter Anton Gutmann bot die Höner-Einstimmung zweier Chöre: „Heimatland“ von Heinrichs und „Am schönen Rhein“ von Hansen.

Begeisterter Beifall leitete über zum ersten Höhepunkt des Programms:

Der Siegerehrung.

Als Vertreter aller Aktiven trat, flankiert von zwei TurnerInnen und einem Turner, die Mannschaft, die siegreich wieder das Völsungenhorn auf dem Feldbergturnfest 1957 für den TV errang, auf die Bretter, die auch beim Turnen die Welt bedeuten.

1. Vorsitzender Hermann Blümmel

sprach dazu eine kurze markante Siegerehrung. Die heute stattfindende Würdigung von turnerischen erfreulichen Spitzenleistungen, die vielfach weit über dem Durchschnitt stehen, sollten unsere Blicke nicht ablenken vom Hauptziel der Vereinsaufgaben, nämlich der Breitenarbeit. Leibesübungen dürfen kein Vorrecht einzelner, sondern müssen das Bestreben aller sein, deren Ehrgeiz sich auf einen gesunden Geist in einem gesunden Körper richtet; was er aus seinem Leben macht, ist jedem selbst in die Hand gegeben!

Im Anschluß an diesen Bericht veröffentlicht der „Heimatbote“ die vollständige Siegerliste des TV 1861 Bieber für das vergangene

Turnjahr. Wie Blümmel in den Einzelheiten seiner Rede zur Ehrung der Sieger hervorhob, konnten 1957

die Aktiven des TV insgesamt 132 Siege

an die Fahne ihres Vereins heften, davon 22 erste, 12 zweite, 5 dritte und 93 sonstige. An der Spitze stehen die Jungmannschaft um das Völsungenhorn mit Dindorf, Hauenstein, Junghans, Bauer und Wigidal sowie als jugendliche Einzelsieger Heinz Schmidt, Jürgen Wigidal, Rudolf Junghans sowie Willi Bauer, ganz besonders auch noch Egon Dindorf als 1. Sieger beim Zehnkampf (mit 10 Punkten Vorsprung!) auf dem Gauturnfest in Dörnigheim.

Eine ehrende Anerkennung sprach Hermann Blümmel daneben auch der seit 3 Jahren im Feldspiel fast ungeschlagenen

Schüler-Mannschaft der Handball-Abteilung

aus, die zugleich ebenso Kreismeister im Handball ist. Mit herzlichem Beifall drückte auch das Publikum den Vereinssiegern seine freudige Zustimmung aus.

Nach einem Walzertanz gehörte dann die ganze Aufmerksamkeit der — meist sehr fachkundigen — Besucher dem Barnturnen, wobei die auftretenden Turner Hervorragendes an Können zeigten. Das Gleiche gilt für das später folgende

Kunstturner

an den Ringen und am Reck. Dieser Riege gehörten an, vom TV Bieber Heinz Schmidt, Fred Pfuhl und Georg Rücker, vom TV Hausen Herbert Döbert und Willi Müller und von der TSV Heusenstamm Heinz Höf, Willi Jaschek, Roland Welsch und Josi Joost. Mit Applaus aller Stärkegrade wurde die gezeigte Leistung belohnt. Nicht minder beifallsfreudig nahm das Publikum aber zugleich die graziösen, gymnastischen

Vorführungen der TV-Turnerinnen

dar, die vom Vorsitzenden Blümmel der Jugend als Vorbild hingestellt wurden. Die ersten Glückwünsche galten zwei Veteranen, die bereits 60 Jahre dem TV als Mitglieder angehören. Es waren (der heute in Oberrad wohnende) Karl Bauer und Rentner Eugen Harz. Es folgten mit 50jähriger Vereinszugehörigkeit Wilhelm Armbrust, neben der Turnhalle wohnhaft, und Martin Ritzel, der jedoch am Erscheinen verhindert war. Ehrenurkunde und Ehrennadel des TV wurde ihnen ehrenvoll überreicht. Das 25jährige Jubiläum der Mitgliedschaft beim Verein konnten Alfred Lauer als Leiter der Handball-Abteilung, ferner Karl Herzing, Georg Klein und Anton Mahr begehen; zusammen mit der Ueberreichung der silbernen Nadel wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Turngau-Vorsitzender Peter Barth

gratulierte dem Verein zu der stolzen Reihe seiner Sieger und beglückwünschte unter den Jubilaren ganz besonders Karl Bauer durch Ueberreichung des Gau-Ehrenbriefes. Er machte zugleich allen Turnfreunden die Mitteilung, daß am Sonntag, dem 15. Dezember, in der Bieberer Turnhalle ein Mannschafts-Vergleichskampf zwischen dem Rhein-Main-Gau aus Rüsselsheim und unserem Turngau ausgetragen wird.

Dem Dank der Jubilare des Turnvereins 1861 für die ihnen zuteil gewordene Ehrung gab

Alfred Lauer

unter Ueberreichung eines Geldgeschenkes für die Förderung der Turnjugend mit dem Ver-

sprechen auf weitere Treue zum Verein herzlichen Ausdruck.

Ein Tänzchen des Publikums gab dann die Ueberleitung zum Auftreten des beliebten Sängerkwartetts des Turnvereins unter Raimund Liesenfeld.

Die „Rabolls“ sangen

unter freudigem Applaus von Alexander Rainer „Ein bißchen mehr...“ und die „Rosanina“. Weitere Proben edler Sangeskunst bot danach noch einmal der Sängerkorchor unter Gutmann mit den Liedern „Stille über Wald und Feld“ und „Ich weiß ein Faß“ von Erhard.

Nach Ausklang des gelungenen Programms blieb man noch lange in angeregter Geselligkeit und bei frohem Tanz beisammen.

Siegerliste des TV 1861

11. März 1957 — Jugendbestenkämpfe des Gaus in Jügesheim: 1. Sieger im 10-Kampf, Jugend A: Heinz Schmidt. Sieger in der Jugend B: Rolf Hatsche, Gert Marowski, Reiner Benke, Konrad Weigel.

1. Mai — In Oberursel: Bahneröffnungskämpfe: 1. Sieger: Jürgen Wigidal mit 6,15 m im Weitsprung. 1. Sieger: Junghans mit 6,60 m im Weitsprung, Willi Bauer im Kugelstoßen.

12. Mai — Nationale Leichtathletikkämpfe Mainz-Gonsenheim: Wigidal 2. Sieger im Kugelstoßen mit 12,58 m, Jgd. B.

26. Mai — Kreismeisterschaften der Leichtathleten in Mühlheim: 1. Sieger im Kugelstoßen mit 12,84 m, Willi Bauer, 2. Sieger im Stabhochsprung mit 2,90 m, Willi Bauer. 2. Sieger im Weitsprung mit 6,26 m, Junghans, 1. Sieger im Hochsprung mit 1,64 m Junghans, 1. Sieger im Weitsprung mit 5,89 m, Wigidal, Jugend B.

1. Juni — Internationales Sportfest in Aschaffenburg: 3. Sieger Junghans mit 6,68 m im Weitsprung. Teilnehmer: Fütterer, der amerikanische Armeemeister im Weitsprung und viele bekannte Athleten.

2. Juni — Volksturnmeisterschaften in Hannover: 1. Sieger im 3-Kampf: Willi Bauer, 1. Sieger im Schleuderball: Willi Bauer mit 60 m. 1. Sieger im 3-Kampf, Jgd. B: Wigidal mit weitem Vorsprung. 3. Sieger im 6-Kampf: R. Junghans.

22. Juni — Leichtathletikkämpfe in Rödellheim: 1. Sieger im Weitsprung, Jgd. B, I. Wigidal mit 5,90 m. 3. Sieger im Kugelstoßen, Jgd. B, I. Wigidal mit 12,0 m.

29./30. Juni — Gauturnfest in Dörnigheim: 1. Sieger im 10-Kampf Egon Dindorf, 10 Pkt. Vorsprung. 1. Sieger im 3-Kampf Rudolf Junghans. 2. Sieger im 3-Kampf Willi Bauer. 1. Sieger im 12-Kampf Heinz Schmidt, Jgd. A. 5. Sieger im Gymnastik-4-Kampf Anneliese Reuter. 1. Sieger im 3-Kampf, Jugend B Wigidal. 18 weitere Siege in verschiedenen Disziplinen.

13. Juli — Landesbestenkämpfe der Turner in Wetzlar: 1. Sieger im Jugendturnen, 6-Kampf, Heinz Schmidt.

4./5. August — Feldbergfest: Völsungenhorn: Dindorf, Hauenstein, Junghans, Bauer, Wigidal. Sonntags gute Plazierungen in allen Wettkämpfen. Jugend B, Wigidal Feldbergsieger.

11. August — Turnfest in Klein-Krotzenburg: Drei 1. Siege durch H. Schmidt, Junghans und Wigidal, vier 2. Siege.

18. August — Turnfest in Seligenstadt: Zwei 1. Siege durch Willi Bauer und Wigidal, drei 2. Siege.

1. September — Deutsche Meisterschaften in Göttingen: 4. Sieger H. Schmidt im Jugend-6-Kampf.

Jugend-Vergleichskampf
der Länder 1957

URKUNDE

Wigidal Jürgen
Landesverband Hessen

MANNSCHAFTS-FÜNFKAMPF
männliche Jugend B

16. Platz
2566 P.

J. Waxler
DLV. Vorsitzender

Kroyer
DLV. Jugendwart

Schweinfurt, August 1957



URKUNDE

11. GAUTURNFEST

des Turngaues Offenbach-Hanau

am 29., 30. Juni und 1. Juli 1957 in Dörnigheim am Main

Der Turner Wigida, Jürgen
Die Turnerin _____

von dem/der TK. Bieber

wurde im 3 Kampf der Ju. B Stufe mit 346 Punkten

A. Sieger

Dörnigheim am Main, den 1. Juli 1957

DER GAUVORSTAND

FRANZ KURT, Gauoberturnwart

PETER BARTH, Gauvorsitzender





URKUNDE

JÜRGEN WIGDAL

TV 1861, OFFENBACH-BIEBER

errang

bei dem am 22. und 23. Juni 1957
aus Anlaß seines 75jährigen Jubiläums stattgefundenen

Leichtathletik-Sportfest

des

Turnverein Vorwärts 1882 e. V.

Frankfurt am Main

DEN 1. PLATZ

beim Weitsprung, 5.83m

männl. Jugend B 1941/42

Uolz

1. Vorsitzender

W. Pfeilchen

Obmann der Leichtathletik-Abteilung



URKUNDE

Bei den

Gau-Markung-Metoch.

errang

Fürzen Wigidal

von

Th. Pischer

im Markung-Metoch.

den 1. Sieg

Januar, den 3.6. 1957

Barth
I. Gauvorsitzender

Kurt
Gau-Obertuewenwart



Urkunde

B a h n e r ö f f n u n g s k ä m p f e

der Turn-u.Sportgemeinde 1861 Oberursel

errang

W i g i d a h l, T V. Bieber

Kugelstoßen Männl.Jgd.B

14,13 m

den 1. Platz

Oberursel, den 1. Mai 1957



J. Schmidt
Turn-u.Sportgemeinde 1861
Oberursel
Abteilung Leichtathletik

HESSISCHER



LEICHTATHLETIK-VERBAND

Urkunde

B a h n e r ö f f n u n g s k ä m p f e
der Turn-u.Sportgemeinde 1861 Oberursel

errang

W i g i d a h l , TV 1861 Bieber

Weitsprung Männl.Jgd.B

6,15 m

den 1. Platz

Oberursel

1. Mai

57

, den

19



M. M. M. M.
Turn-u.Sportgemeinde 1861
Oberursel
Abteilung Leichtathletik

HESSISCHER



LEICHTATHLETIK-VERBAND

Kreis Offenbach/Main

Urkunde

Wigidal

TV Bieber

errang

bei den **Kreismeisterschaften 1957**

im Weitsprung (männl. Jug.)

mit 5.89 m

den **1.** Platz

Offenbach/Main., den 18./19. Mai 1957

[Signature]
1. Vorsitzender

[Signature]
Sportwart